

QSP



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

4/2013 – 38. Jahrgang



**50 Jahre AMRS-Ortstelle
Fliegerhorst Zeltweg –
AMRS-Jubiläums-
Aktivitätstag am
19. April**

14

**AOEC 80/40 m –
Ausschreibung für den
Contest am 1. Mai und
alle Ergebnisse 2012
im Überblick**

20–24

**DTMF Generator –
eine Anleitung
zum Selbstbau von
Michael Forstner
OE5FML**

28–30

Inhalt

Editorial	3
OE 1 berichtet	4
OE 2 berichtet	5
OE 3 berichtet	6
† Silent key	7
OE 4 berichtet	8
OE 5 berichtet	8
OE 6 berichtet	10
OE 7 berichtet	10
OE 8 berichtet	12
AMRS berichtet	13
ATV-Ecke	
<i>UP-Converter – Teil 2</i>	15
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	16
UKW-Ecke	
<i>Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2013</i>	16
Dokumentationsarchiv Funk	17
Funkvorhersage	17
KW-Ecke	
<i>AOEC 80/40 m Contest</i>	20
Mikrowellennachrichten	
<i>VHF/UHF und Mikrowellen Aktivitätstage 2013</i>	24
Kurzmeldung	25
Not- und Katastrophenfunk	26
<i>Notfunkkurzinformation</i>	26
<i>GlobalSET April 2013</i>	26
<i>WINLINK Informations- und Konfigurationskurs</i>	26
Technik – DTMF-Generator	28
Jugendreferat ÖVSV	
<i>Leitfaden zur erfolgreichen Präsentation – Teil 4</i>	31
DX-Splatters	32
HAMBörse	39

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 35,- €.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Dipl.-Ing. Roland Schwarz, OE1RSA, Tel. 01/597 33 42,
 E-Mail: oe1rsa@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18,
 E-Mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3153 Rotheau, Bergstraße 2
Landesleiter: Ing. Gerd Riesenhuber, OE3SUW, Tel. 0676/349 98 83
 E-Mail: oe3suw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 7000 Eisenstadt, Bründelfeldweg 68/1
Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA, Tel. 0699/108 419 56,
 E-Mail: oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
 E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,
 E-Mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89,
 E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9800 Spittal an der Drau, Aich 4
Landesleiter: Richard Kritzer, OE8RZS, Tel. 0664/435 03 19,
 E-Mail: oe8rzs@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
 E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
 E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Sind Funkamateure Grenzgänger?

Den Begriff „Grenzgänger“ verbindet man wohl selten mit unserem Hobby, aber das macht es vielleicht ein wenig spannend mit mir die folgenden Überlegungen zu teilen.

Bei uns im äußersten Westen stößt man nicht nur im geografischen Sinne sehr schnell an Grenzen. Auch Sprachlich erkennt jeder sehr schnell, dass es hier viele Nuancen von verschiedenster Herkunft gibt. Das mag vielleicht auch ein Grund dafür sein, dass wir Vorarlberger dafür bekannt sind gegenüber Neuen Dingen sehr offen zu sein. Man könnte auch sagen die Anpassungs- od. Innovations-bereitschaft hat bei uns ist im Ländle eine deutliche Ausprägung. Wenn wir nun mit einem gedanklichen Sprung in den Kontext des Amateurfunks wechseln, dann sehe ich da viele Parallelitäten. So ist z.B: der Empfang von Funksignalen an der Rauschgrenze oder eine Verbindung über Physikalische Grenzen hinaus über so manche Sprachbarriere hinweg, in unserem Hobby eine Alltäglichkeit. Ich meine damit, wenn die physikalische Ausbreitung über Berge nicht funktioniert oder Mikrowellen sich an der Grenze zum Weltall kaum ablenken lassen und dadurch eine Verbindung nach Neuseeland unmöglich scheint. So haben eines Tages schlaue Köpfe Relaisfunkstellen oder die Betriebsart EME bzw. Satelliten erfunden, die bis zuvor unmögliche Verbindungen möglich machen. Dann die Q-Gruppen, mit deren Hilfe man vorzugsweise in Telegrafie QSO's ohne jede Sprachbarriere mit der ganzen Welt abwickeln kann. Oder neuzeitliche digitale Betriebsarten, die bei kleinsten Sendeleistungen weltweite Datenübertragung jenseits der Rauschgrenze ermöglichen.

Ich glaube solche Arten von „Grenzüberschreitungen“ könnte man noch viele aufzählen und es kommen laufend neue hinzu. Soweit es die technische Seite dieser Grenzgänge anbelangt sind wir schon ziemlich gut würde ich sagen. Aber was ich bei diversen Gesprächen und Sitzungen beobachte, gäbe es noch einen weiteren wichtigen Aspekt wo ich ein deutliches Verbesserungspotenzial ausmache. Egal ob wir über neue technische Lösungen, administrative Abläufe oder persönliche Vorlieben diskutieren, es ist viel zu oft das Ego oder der eigene Erfahrungshorizont der das Gesprächsklima auf eine Art Verteidigungstaktik ausrichtet die nicht selten eine lähmende Wirkung



hat. Ich weiß wohl, dass wir alle mehr oder weniger dahin tendieren an dem festzuhalten was bekannt und gewohnt ist, nur ist das nicht gerade das Rezept für Innovation und Fortschritt. So habe ich mir einen, für mich wichtigen, Merksatz eingepägt ... bei Diskussionen oder wenn jemand seine Meinung kund tut, dann bemühe dich den Ausführungen zum Standpunkt des Gegenübers (möglichst ohne Wenn & Aber) zu folgen, zumindest solange bis du genau verstanden hast was er/sie eigentlich ausdrücken will. Auch das Bewusstsein, dass man manchmal eine Grenze (des eigenen Erfahrungshorizonts) überschreiten kann oder muss, um zum Ziel zu gelangen kann entscheidend sein über Erfolg oder im schlimmsten Fall sogar Streit (ich empfehle eine Versuchsreihe, der Rest kommt von selbst)

Angesichts der vielen Themen und Interessen die unser Hobby noch für uns bereit hält, werden wir alle, auch der ÖVSV wohl noch viele bisherige Grenzen hinter uns bringen müssen.

In diesem Sinne wünsche ich viel Erfolg beim Experimentieren ohne Grenzen.

Norbert N.

vy 73 de Norbert OE9NAI, Landesleiter OE9

PS: Ich freue mich auf ein Feedback über Erfahrungen/Praxistauglichkeit.

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, OE1SSS, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Titelbild: Montage einer Ultrabeam UB-50, 3-Element 6-40 m bei OE1SSS mit Hilfe von Michael „McGyver“ Zver.

Meldungen aus dem LV Wien

Icebird Talks – April:

Der Volksempfänger aus technischer Sicht

Vor 80 Jahren erlebte das Medium Rundfunk und die zugehörige Industrie durch die ersten Volksempfänger einen enormen Aufschwung. Unter anderem wurde in diesem Zusammenhang die erste Verbund-Elektronenröhre entwickelt. Auch nach dem Ende des 2. Weltkrieges wurden noch Volksempfänger erzeugt. Bei diesem Vortrag werden mittels der Schaltbilder die Besonderheiten der verschiedenen Typen besprochen und erläutert, auch der tragische Elektrounfall einer jungen Frau im Jahre 1954, die durch ein defektes Gerät den Tod fand.

Der Vortrag wird am 18. April in der Eisvogelgasse gehalten von OM Oskar OE1OWA.



Auf der elektromagnetischen Spurensuche, oder wie finde ich versteckte Füchse – ARDF hautnah

Thomas, OE1TKT, wird nach längerer Amateurfunk-Abstinenz wieder zum Jäger und die Füchse im Raum Wien werden das Fürchten lernen. Thomas wird die Fuchsjagd anhand seiner

Erfahrungsberichte an diversen Wettbewerben und einer Teilnahme an einer Weltmeisterschaft authentisch dem Publikum nahebringen. Die Fuchsjagd wird international unter Amateuren als ARDF (Amateur-Radio-Direction-Finding) bezeichnet.



Am 25. April zu gewohnter Zeit um 19.00 Uhr wird Thomas im Rahmen der Icebird Talks diesen Vortrag halten. Gestreift werden neben der Erklärung eines ARDF-Wettbewerbs auch Themen wie

- Unterschiede zwischen 80-m-Bewerben und 2-m-Fuchsjagden,
 - Wettbewerbsvarianten und Regeln,
 - Peilantennen,
 - Orientierung mit Kompass und Karte,
 - Leihpeiler, Peilempfängerselbstbau sowie
 - die eine und andere Anekdote aus dem Fuchsjägernähkästchen.
- Wenn Interesse besteht, ist eine Übungsfuchsjagd in Raum Wien möglich. Wer schon am 27. April Zeit hat kann auch bereits an einer regulären Fuchsjagd teilnehmen.

Thomas gibt gerne Information dazu, sende einfach eine E-Mail an oe1tkt@oevsv.at

Nominierung K-Kreis

Der Landesverband Wien ist Mitglied im K-Kreis, dem Verband der „Helfer Wiens“. In diesem Zusammenhang werden wir immer wieder eingeladen ein verdientes Mitglied für eine Auszeichnung zu nominieren. Heuer haben wir unseren Wolfgang OE1VFW für eine Ehrung im Rahmen des „Festes der Helfer Wiens“ am 16. April im Rathaus mit der folgenden Begründung nominiert: der Amateurfunk ist ein Funkdienst mit vielen Rechten aber auch entsprechenden Pflichten. Eine davon ist die Verpflichtung im Notfall für Notfunkkommunikation zur Verfügung zu stehen. Die Teilnahme am K-Kreis ist für uns Funkamateure daher mehr als nur Ehrensache. Unser Mitglied Wolfgang Fritz mit dem Rufzeichen OE1VFW ist ein Beweis dafür, dass auch Funkamateure, die erst relativ kurz dabei sind, die Bedeutung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit erkennen. Wolfgang hat seit seinem Eintritt in unseren Verein vor 3 Jahren jede Veranstaltung des K-Kreises für uns tatkräftig unterstützt.



Der Landesverband Wien des österreichischen Versuchssenderverbandes möchte mit dieser Nominierung seinen Dank für diese über das ehrenamtliche Maß hinausgehende besondere Leistung zum Ausdruck bringen.

Wir sind überzeugt, dass Wolfgang es auch weiterhin nicht an Tatkraft mangeln lassen wird. Dankeschön, Wolfgang!

Austellungstipp

„Unter Strom“ nennt sich eine überschaubare, aber feine Sonderausstellung im Technischen Museum Wien. Sie beschäftigt sich mit der Elektropathologie, die der österreichische Mediziner Stefan Jellinek als eigenes Fach begründete. Jellinek begann ab 1898 als Gerichtsmediziner alle ihm bekannt gewordenen Stromunfälle genau zu dokumentieren. Das Thema Blitze und Blitzunfälle ist mit einigen Exponaten vertreten, ebenso Hoch- und Niederspannungsunfälle aus jüngster Zeit. Auch die heute gültigen Schutzeinrichtungen werden gezeigt. Ein übergroßes Funktionsmodell eines Fehlerstromschutzschalters ermöglicht auch ein interaktives Erleben der Elektrizität. Ein umfangreiches Begleitbuch wurde am 13. März vorgestellt und ergänzt die Ausstellung. Diesen Hinweis wurde uns von OM Oskar OE1OWA übersandt.

euer Roland OE1RSA,
Landesleiter Wien

OE 2 berichtet

Landesverband Salzburg (AFVS):

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33, Tel. 0664/2042018

Jahreshauptversammlung und Neuwahl

Am Freitag, dem 1. März, fand statutengemäß die Hauptversammlung des AFVS in Salzburg statt. Dabei wurde der Vorstand gewählt bzw. die Referenten wie nachfolgend bestimmt.

Landesleiter:	OE2VLN Ludwig Vogl
Landesleiter Stv.:	OE2SZM Stefan Zyhalik und OE2WAO Michael Wedl
Kassier:	OE2JEN Janet Ehrenleitner
Kassier Stv.:	OE2LCM Günther Löbl
Schriftführer:	OE2SPN Norbert Schlieff
QSL-Manager:	OE2SCM Gerald Schaber
Rechnungsprüfer:	OE2BAM Anton Bauer und OE2KGL Georg Kronreif

Referate

Diplome:	OE2IGP Gerald Inzinger
ARDF:	OE2SPN Norbert Schlieff
Newcomer:	OE2RHR Robert Ehrenleitner
Jugend:	OE2LSP Lucas Speckbacher
Notfunk:	OE2RWL Robert Weissgerber
Technik:	OE2JOM Johann Wimmer
UKW:	OE2WAO Michael Wedl
Digital:	OE2AIP Philipp Aigner
Öffentlichkeit:	OE2HLM Alexander Hamedinger

4. Salzburger Newcomertreffen und Kids Day

Am 15. Juni findet wieder unser alljährlicher Fieldday am Haunsberg mit Newcomertreffen und Veranstaltung zum Kids Day statt. Auch heuer wird es wieder viele Aktivitäten am bewährten Treffpunkt unter der Leitung des ARENA 2-Teams geben.

Ort: das Gelände rund um das Gasthaus Kaiserbuche am Haunsberg bei Obertrum

Zeit: ab 9.00 Uhr ist das ARENA 2-Team qrv, unter anderem auf OE2XSL, R3x 145,6875 MHz (Echolink)

Die Planung zum Ablauf findet beim nächsten ARENA-Aktivitätsabend am Donnerstag, dem 4. April, statt.


Wir freuen uns auf alle Gäste, zur Planung und auch am 15. Juni!

Neuer Digipeater am Gernkogel und Zinkenkogel

Im Februar konnten OE2HFO Felix, OE2LSP Lucas und OE2WAO Mike in einer alpinen Tagesaktion den neu gebauten Digipeater OE2XGR am Gernkogel im Salzburger Pongau in Betrieb nehmen. Zum Einsatz kommt auch hier das neue System von OE5DXL, welches im Wiki als TCE-Projekt dokumentiert ist. Im Pongau steht somit wieder ein Packet Radio-Zugang zur Verfügung, welcher erstmals vier Zugangsgeschwindigkeiten bietet: 1200 bd, 2400 bd, 4800 bd und 9600 bd auf 438,325 MHz.


Im Tennengau, südlich von Hallein, wurde von OE2IJL & Team ein neuer HAMNET-Zugangspunkt geschaffen. OE2XTR arbeitet am Zinkenkogel mit einer Sektorantenne Richtung Nordost. Der Knoten wird in den nächsten Wochen noch optimiert und bietet im Tennengau alljeden Zugang zum Highspeed-Datennetz, welche bisher keine Sicht zu den existierenden Accesspoints hatten.

Ein großer Dank ergeht dabei an OE5FHM Helmut, welcher wieder einmal die Hardware für diese Anlage zur Verfügung gestellt hat.



Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

Watson G5RV Multiband-Antennen


Half Size G5RV 40-10 m Spannlänge 15,54 m, 300 Ω Twinlead 4,65 m, 50 Ω, SO-239	32,-
 Full Size G5RV 80-10 m Spannlänge 31 m, 300 Ω Twinlead 9,2 m	44,-
Double Size 160-10 m Spannlänge 62,18 m, 300 Ω Twinlead 18,60 m	68,-

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7

maas AHT-4-UV

0,5(2) W Duoband FM-Handy
mit Weitband FM (UKW 87,5-108 MHz)

RX/TX.	144-146/430-440 MHz,
Kanalrastrer	5/6,25/10/12,5/20/25 kHz
Speicher	99 + 15 UKW-FM-Radio
VOX, BCLO, TOT	
LED-Taschenlampe	AHT-4-UV 65,-



ADL 315 – Litschau-Heidenreichstein

Frühlingswanderung

Die traditionelle Frühjahrswanderung des ADL 315 findet heuer am **Samstag, dem 1. Juni um 10.00 Uhr** statt.

Heuer führt uns die Wanderung auf vielfachen Wunsch wieder einmal in den Naturpark Blockheide in Gmünd–Eibenstein. Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden beim „Gasthaus zur Blockheide“, Familie Grubeck, Blockheideweg 25, 3950 Großeibenstein.

Für Navi Benutzer: 48°46' 47" N 14°59' 45" E

Wir treffen uns am 1. Juni ab 9.30 Uhr beim Aussichtsturm im Naturpark. Gehzeit vom Parkplatz zum Turm ca. 10 Minuten. Um 10.00 Uhr starten wir zu unserer Wanderung auf schönen Wanderwegen durch den Naturpark.

Nach der Wanderung treffen wir uns im „Gasthaus zur Blockheide“ zu einem guten Mittagessen und lassen den Wandertag bei gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Auf euer Kommen und zahlreiche Teilnahme freuen sich

Bezirksleiter Franz, OE3FPA und das Team des ADL 315

ADL 324 – Stadt Heidenreichstein

Green-Party 2013

Die YOFF-Teams von SRR (die rumänische Gesellschaft für Funkamateure) und ARER (der rumänische Verband der Umweltschützer Radioamateure) laden alle Funkamateure ein bei der GreenParty 2013 mitzumachen.

Zweck: die Funkamateure dazu zu animieren das Haus zu verlassen und in portable/Outdoor-Betrieb im Zusammenhang mit der Natur und Ökologie sowie Funkamateure weltweit mit Naturschutzgebieten vertraut zu machen.

Datum: **8. Juni 2013** von 6.00 UTC bis 8. Juni 17:59 UTC.

Modus: CW, SSB, PSK, RTTY

Anruf: „CQ GP“ oder „CQ Greenparty“

Bands: 3,5; 7; 14; 21; 28 MHz

Ausführliche Information auf der YOFF-Website:

http://wff-yo.blogspot.co.at/p/blog-page_5.html

vy 55, 73, 44 de Coordinator WWFF/OEFF Rainer OE3RGB

Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH)

An schon zwei Klubabenden in diesem Jahr stattete uns unser Landesleiter Stellvertreter OE3AKS Alfred in Heidenreichstein einen Besuch ab. Trotz widriger Witterung nahmen doch einige Mitglieder vom ADL 324 – Stadt Heidenreichstein und „Amateurfunkclub Heidenreichstein – AFCH die Gelegenheit wahr um den Besuch von OE3AKS zu nutzen und informative Gespräche zu führen. OE3MHU Max erläuterte die Verwendung von verschiedenen Steckern für die Schwachstrom-Versorgung (12 Volt) bei Amateurfunkgeräten, ein sehr interessanter Beitrag, wobei die Zeit wie im Fluge verging, dadurch endeten diese besonderen Klubabende wie üblich zu späterer Stunde.

Wir bedanken uns für den Besuch und freuen uns schon auf den nächsten Klubabend bei besserer Witterung.

vy 55, 73, 44 de Rainer OE3RGB

Bezirksleiter ADL 324 Stadt Heidenreichstein

Vorsitzender Amateurfunkclub Heidenreichstein AFCH



Vortrag „HAMNET im Überblick“

Am 16. Februar fand in der Stadt Heidenreichstein im oberen Waldviertel in bewährter Zusammenarbeit vom ADL 324 – Stadt Heidenreichstein und Amateurfunkclub Heidenreichstein – AFCH der Vortrag „HAMNET im Überblick“ von Ing. Kurt Baumann OE1KBC statt. Trotz einer, aus organisatorischen Gründen, kurzfristigen Verlegung des Veranstaltungsortes in den Seminarraum der Volksbank Heidenreichstein kamen zahlreichen OMs aus OK, OE1, OE3, und OE5 zu diesem Informationsnachmittag. Der Grundgedanke diesen Vortrag nach Heidenreichstein zu holen war den nicht so versierten Funkamateuren einen Überblick über die Übertragungsmöglichkeiten in diesem Netz zu geben, zumal demnächst einige sehr engagierte OMs einen HAMNET-Userzugang vom Knoten Nebelstein nach Heidenreichstein bringen wollen. OM Kurt OE1KBC gab im folgenden Vortrag einen Überblick zu den benötigten Hardwarekomponenten auf der „User-Seite“, deren Kosten und der Konfiguration, den Ausbreitungsbedingungen der Mikrowellen, sowie der möglichen Beeinflussung dieser trotz Sichtverbindung sowie den „Status quo“ des HAMNET in OE und die Ausbaupläne. Reges Interesse erweckten die Anwendungen im HAMNET wie D-Rats, Mumble Repeater, Allstar Multimedia, Remote Betrieb, Fernwirken, ATV & WebCam sowie Packet Radio, Web Mail, Winlink 2000, DX Cluster, APRS und noch viele andere Anwendungen. Nicht nur wegen dieses Vortrags stehen nun einige Funkamateure in den Startlöchern und erwarten die Fertigstellung nach der witterungsbedingten Winterpause, um dann auch in Heidenreichstein und Umgebung die HAMNET-Datenautobahn nutzen zu können. An Mitarbeit und finanzieller Beteiligung vonseiten des ADL 324 und AFCH sollte es nicht mangeln.

Danke an alle Teilnehmer und dem Team des AFCH und ADL 324, sowie dem Vortragenden OM Kurt.

Hier sind weitere Bilder: <http://oe3xha.wordpress.com>

*vy 55, 73, 44 de Rainer OE3RGB Bezirksleiter ADL 324
Vorsitzender vom Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH)*



† Silent key

Am 31. Jänner verstarb unser langjähriges Mitglied OE2RBL, Oberrat i. R. Dr. Josef Ruhm, im 77. Lebensjahr. Wir haben einen guten Freund verloren und werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Amateurfunkverband Salzburg, Ludwig Vogl OE2VLN, Landesleiter

OM Heinz Steinböck OE6HS – Landesleiter von 1946–53 und 1960/61; Ehrenmitglied des ÖVSV, LV Steiermark, ist am 12. März im 87. Lebensjahr verstorben. Wir trauern um einen begeisterten Telegraphisten und Bastler.

ÖVSV, Landesverband Steiermark

OE7VHI Volker Höllrigl ist am 15. Februar im 74. Lebensjahr von uns gegangen. Der ehemalige Wirt vom Schwarzen Adler in

Landeck lebte zuletzt in Längenfeld/Ötztal und war 35 Jahre lang treues Mitglied im LV Tirol des ÖVSV.

in Erinnerung Erwin OE7ERJ – Ortsstelle Tiroler Oberland

Der langjährige OVV und OVV-Stellvertreter des ADL 508 Schärching, Leopold Gierlinger OE5LGL, ist am 26. Februar nach einem Schlaganfall und kurzem Leiden verstorben. Wir werden unseren Poldel noch lang vermissen.

für den OV Schärching – OE5AWL Gust

OE7UF Adolf Kaufmann, 3. April 1932 bis 5. März 2013. 53 Jahre ÖVSV Mitglied, TIWAG Pensionist, Segelflieger, Maler, Musikant, AMSAT Member, Newcomer Trainer, QSL-Manager ADL708.

in dankbarer Erinnerung Peter OE7OPJ – Ortsstelle Lienz

OE 4 berichtet

Funkflohmarkt in der HTL Eisenstadt

Am Samstag, dem 18. Mai veranstalten wir von 8.00 bis 13.00 Uhr LT einen Funkflohmarkt in der HTL Eisenstadt. Da der Flohmarkt im Freien stattfindet, haben wir als Ersatztermin bei Schlechtwetter den 25. Mai eingeplant.

Es gibt keine Gebühren, wir bitten nur um zahlreiches Erscheinen. Rudis Funkshop hat sein Kommen bereits zugesagt. Die ungarischen Funkreunde sind natürlich auch recht herzlich eingeladen.

Landesverband Burgenland BARC:

7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1, Tel. 0699/10841956

Tische sind begrenzt vorhanden – daher bitte selber mitbringen!

Austeller mögen sich bitte bei mir unter oe4jhw@nitrox.cc melden.

Einen Anfahrtsplan finden Sie auf der Webseite des BARC: www.barc.or.at

Beste 73 de Jürgen OE4JHW

OE 5 berichtet

ADL 505 – Rotes Kreuz Linz

OE5XLM – Ortsgruppe Rotes Kreuz Linz

Da die Temperaturen steigen, finden von April bis Oktober unsere Clubabende wieder im Turm 13 in Leonding statt.

Termine:

- Clubabende: jeweils am 1. Donnerstag im Monat

Landesverband Oberösterreich OAFV:

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/88672

- (außer an Feiertagen)
 - technische Clubabende: jeweils am 3. Donnerstag im Monat (außer an Feiertagen)
 - jährlicher Grillabend: 1. Freitag im August (bei jeder Witterung)
- Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.OE5XLM.at

*Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme
73 de OESHWN Helmut Weissenböck/Obmann
73de OE5LHM Harald Landgraf/Schriftführer*

ADL 507 – Ried-Grieskirchen



ADL 507 jetzt mit eigener Homepage online

Es ist soweit! Am 21. Februar ist unsere Homepage online gegangen.

Wir werden uns bemühen immer so aktuell wie möglich zu sein und berichten über die Aktivitäten unserer Ortsgruppe.

Wir wünschen euch viel Spaß beim durchstöbern und würden uns sehr über euren Gästebuch-Eintrag freuen!

das Webmaster Team Reinhard OE5RLN und Jürgen OE5HEL

Veranstaltungen 2013

13. April – Fahrt zum Flohmarkt in Neumarkt

1. Mai – OE Contest

11. Mai – Wandertag im Raum Wippenham

15. Juni – Kidsday – funken, basteln und Fuchsjagd

20.–Juli, ab 14.00 Uhr – Grillnachmittag beim Obmann OE5FKL in Kirchheim

24.–24. August 2013 – „Fest der Sinne“ in Wippenham
Hier wird der Amateurfunk präsentiert

7. September – Fieldday, Details folgen noch

5. Oktober – Fahrt zum Flohmarkt nach Eggenfelden

24. November, ab 10.00 Uhr – Jahreshauptversammlung

7. Dezember – Weihnachtsfeier im Klublokal Mayr

30. Dezember – Silvesterwanderung

Weiters ist ein Ausflug nach Gaflenz geplant. Den traditionellen Fieldday am Mayrhoferberg wird Manfred OE5LNM organisieren. OV-Abende finden wie gewohnt jeden ersten Samstag im Monat statt. Beginn 20.00 Uhr im Klublokal GH Mayr in Geiersberg.
Die Ortsgruppe Ried-Grieskirchen freut sich auf euren Besuch.

Funkamateure des ADL507 in Kroatien auf Segeltörn

Eine kleine Abordnung unserer Ortsgruppe ist in der Zeit von 19. bis 27. April 2013 in Kroatien segeln.

Da wir in dieser Zeit von Insel zu Insel segeln und immer wieder qrv sein werden, hoffen wir neben schönem Wetter auch auf zahlreiche QSOs.

Wir werden täglich um 09.00 MEZ auf 7.190 +-QRM empfangsbzw. sendebereit sein. Natürlich werden wir auch auf anderen Bändern qrv sein, hauptsächlich aber auf 20 Meter bei 14.320 +-QRM.

Es werden auch eigene Segeltörn-QSL-Karten angefertigt und versendet.

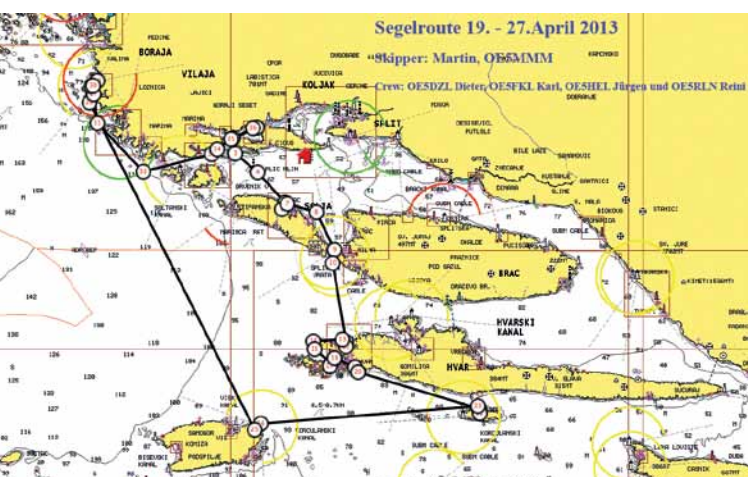
Unsere Segelcrew (Funkamateure):

OE5MMM Martin ist unser Skipper und somit auch Chef der Segelmannschaft. Des weiteren nehmen **OE5DZL Dieter**, **OE5FKL Karl**, **OE5HEL Jürgen**, **OE5RLN Reini** sowie **Hermann** und **Stephan** teil.

Mit dem Funkrufzeichen **OE5XXM**, Clubstation des OÖ-Landesverbandes, werden wir auch Funkbetrieb machen. Wir sind also mit 6 Calls qrv - „9A/OE5.../M/P/MM“.

Unsere Funkausrüstung:

QRP: KX 3 von Elecraft mit einer Buddystick Antenne und ein IC 706 mit Dipol für 40m. APRS-Signale werden auch ausgesendet. Wir sind auch qrv über Echolink, soweit es geht.



Die Segelroute:

Die Route führt durch die „Dalmatinische Inselwelt“ und bringt uns an vielen bewohnten und unbewohnten Inseln vorbei. Die bekanntesten Spots auf unserer Strecke sind Trogir, Hvar und Vis.

Die direkte Wegstrecke für diese Woche beträgt ca. 120 Seemeilen = ca. 220 km.

Freitag 19. April:

Wir werden am Abend in der Altstadt von Trogir eintreffen.



Samstag 20. April:

Einkaufen, Schiff prüfen, auslaufen. Mittagsmanöver und Sicherheitsunterweisung in der Bucht von Trogir. Die Nacht verbringen wir vor Anker in der Bucht Nekužam der Insel Solta.

Sonntag 21. April:

Weiterfahrt zur Insel Hvar. Die Nacht verbringen wir vor Anker in einer Bucht an der Nordküste.

Montag 22. April:

1 stündige Wanderung nach Hvar Stadt und Mittagessen, danach Rückweg. Weiterfahrt zur Insel Sveti Klement. Die Nacht wird in der Marina Palmizana verbracht.

Dienstag 23. April:

Weiterfahrt zur Insel Scedro. In der Nacht liegen wir vor Anker in einer Bucht.

Mittwoch 24. April:

Weiterfahrt zur Insel Vis, das ist die am weitesten vom Festland entfernte und bewohnte Insel in Kroatien. Bekannt als ehemaliges Militärsperregebiet.

Donnerstag 25. April:

Weiterfahrt zur ehemaligen Klosterstadt Primosten am kroatischen Festland.

Freitag 26. April:

Heimfahrt nach Trogir

Samstag 27. April:

Heimreise nach Österreich.

Wir werden euch aktuelle Infos vom Segeltörn auf unserer Homepage www.adl507.at bereit stellen.

vy 73 de OE5HEL, Jürgen



OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:

8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b, Tel. 0664/73581647

Einladung zum 24. internationalen Amateurfunktreffen in Jamm

veranstaltet von ADL 623 – Graz/Vulkanland
und dem ARCG – Amateur-Radio-Club-Graz

Freitag, 16. bis Samstag, 17. August 2013

Alle OMs, XYs, YLs und Interessenten sind herzlich willkommen!

N 46° 51' 2" O 15° 56' 50"



Programm:

Freitag, 16. August

- Aufbau der Sitzgelegenheiten, Antennen und Funkanlagen
- Anbringung der Zufahrts-Beschilderung
- 11.30 Uhr Flohmarkteröffnung
- 20.30 Uhr Videovorführung der Aktivitäten des letzten Jahres

Samstag, 17. August

- 10.30 Uhr Briefing ARDF-Wettbewerb
- 11.00 Uhr Start zum 2 m-ARDF-Bewerb
- 12.15 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch OE6TQG
- 14.00 Uhr Pokalverleihung ARDF-Bewerb
- 16.00 Uhr Große Preisverlosung
- 21.00 Uhr Videovorführung (Amateurfunktreffen 2012)

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine große Anzahl von schönen Warenpreisen zu gewinnen. **Als Hauptpreis gibt es wieder einen Fernseher zu gewinnen!** Bei der Verlosung ist jeder Rechtsweg ausgeschlossen. Anschließend gemütlicher Ausklang.

Sonntag, 18. August – kein Fielddaybetrieb!

Nähere Informationen

- Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!
- Für Imbisse und Getränke ist bestens vorgesorgt. Zum Beispiel wird das beliebte Kesselgulasch wieder angeboten und süße Köstlichkeiten der Damen unserer beiden Clubs stehen ebenfalls für Sie bereit.
- Flohmarkt-Betrieb (nur für Funkamateure) an zwei Tagen (Tische dafür müssen selbst mitgebracht werden).
- Unsere Klubstation, betrieben durch Christian, OE6CUD und Joerg, OE6VHF, ist wieder qrv.
- Sonderbetriebsarten wie Pactor und APRS werden vorgeführt.
- Campieren (inkl. Strom, WC und Wasser) ist ab Donnerstag, dem 15. August, möglich.
- Wireless-LAN-Internetzugang steht zur Verfügung.
- Die Zufahrt zum Veranstaltungsgelände ist ab Bad-Gleichenberg (siehe Bild) beschildert.
- Wir sind qrv über R 83/RU718 Stradnerkogel 438.975 MHz - 7,6 Shift.
- Lose sind bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich.
- Quartier-Vorbestellungen sind bei der Frühstückspension Fasching, Tel. 03159/2412, sowie Weinbau & Gästehaus Griesbacher, Tel. 03158/2248, möglich.

Der ADL623 Graz/Vulkanland und ARCG Amateur-Radio-Club-Graz freuen sich auf Ihren Besuch!

Der OV-Leiter OE6TQG, Franz Rotschädl

E-Mail: oe6tqg@aon.at, Tel: 0699/115 406 53, www.adl623.oevsv.at

OE 7 berichtet

Landesverband Tirol:

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/44389

ADL 704 – Reutte-Außerfern

Neue Ortsstellenleitung gewählt

Am 18. Februar fand im Gasthof Moserhof in Breitenwang die ordentliche Jahreshauptversammlung des ADL 704 statt. Die anwesenden Mitglieder der Ortsstelle haben im Rahmen der Hauptversammlung die neue Ortsstellenleitung gewählt.

Nach der Begrüßung durch den Ortsstellenleiter, Oskar Friedle, folgte ein kurzer Tätigkeitsbericht der letzten Monate wie z. B. das außerordentliche Treffen der Mitglieder der Ortsstelle ADL-704 am 25. Jänner im Gasthof Moserhof sowie Funkversuche auf Kurzwelle.

Nach den Berichten der Schatzmeisterin Gerlinde Rom OE7GRI, und dem Bericht der Rechnungsprüfers Werner Winkler, und Klaus Madlberger, folgte die einstimmige Entlastung des Ortsstellenvorstandes. Im Anschluss wurde die Neuwahl durchgeführt.

Der neue Ortstellenleiter und sein Team wurden einstimmig bei Stimmenthaltung der Teammitglieder gewählt.

Vorstellung:

Ortsstellenleiter: Oskar Friedle OE7OFT

Geboren: 1957

Beruf: Versandfacharbeiter

Familie: verheiratet, 1 Tochter

Frau: Gerda DC1GAA

Hobbys: Mountainbike, Rennrad, Busfahren

Adresse: 6610 Wängle, Ennhofweg 12

Telefon: +43 (0)5672/646 17

Mobil: +43 (0)676/938 73 21

E-Mail: oe7oft@oevsv.at



Das neue Team der Ortsstelle ADL 704 – Reutte-Außerfern:

Ortsstellenleiter: Oskar Friedle OE7OFT

Ortsstellenleiter Stv.: Gottfried Atzenhofer OE7AGT

Schatzmeister: Werner Winkler OE7WRH

1. Rechnungsprüfer: Klaus Madlberger OE7KMJ

2. Rechnungsprüfer: Florian Kerle OE7KFT (KI4LYC)

QSL Manager: Klaus Madlberger OE7KMJ

Schriftführer: Werner Winkler OE7WRH

Es wurde angeregt regelmäßige Monatsversammlungen abzuhalten und zu Themen für die sich die Ortsstellenmitglieder besonders interessieren auch Fachvorträge durch andere OMs zu organisieren.

**Oskar OE7OFT, Ortsstellenleiter
ADL 704 – Reutte-Außerfern**



ADL 709 – St. Johann in Tirol

Ankündigung: 4. QTH-Locator-Schießen 2013

Die Ortstellen St. Johann i. T. (ADL 709) und AMRS TüPl-Hochfilzen (ADL 078) laden dich und deine Familie zum diesjährigen QTH-Locator-Schießen wieder recht herzlich ein.

Termin: 13. April 2013, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Schützenheim (Keller Feuerwehrhaus), 6372 Oberndorf i. T.

Einweisung: 2 m 145,325 MHz, 70 cm 439,025 MHz
Relais Harschbichl

Ablauf: Unter dem Motto „Man kann im Keller nicht nur funken!“ treffen wir uns im Schützenheim in Oberndorf.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole auf drei verschiedene Scheiben um damit einen Locator zu ermitteln.

Zugleich wird auch ein Schützenkönig mit dem besten Blattschuss ermittelt. Am Ende des Schießens legt dann der Schützenkönig den Locator der „Gegenstation“ vor. Der am weitesten entfernte Schütze hat gewonnen. Es gibt wieder viele schöne Sachpreise zu gewinnen!

AR	BR	CR	DR	ER	FR	GR	HR	IR	JR	KR	LR	MR	NR	OR	PR	QR	RR
AQ	BQ	CQ	DQ	EQ	FQ	GQ	HQ	IQ	JQ	KQ	LQ	MQ	NQ	OQ	PQ	QQ	RQ
AP	BP	CP	DP	EP	FP	GP	HP	IP	JP	KP	LP	MP	NP	OP	PP	QP	RP
AO	BO	CO	DO	EO	FO	GO	HO	IO	JO	KO	LO	MO	NO	OO	PO	QO	RO
AN	BN	CN	DN	EN	FN	GN	HN	IN	JN	KN	LN	MN	NN	ON	PN	QN	RN
AM	BM	CM	DM	EM	FM	GM	HM	IM	JM	KM	LM	MM	NM	OM	PM	QM	RM
AL	BL	CL	DL	EL	FL	GL	HL	IL	JL	KL	LL	ML	NL	OL	PL	QL	RL
AK	BK	CK	DK	EK	FK	GK	HK	IK	JK	KK	LK	MK	NK	OK	PK	QK	RK
AJ	BJ	CJ	DJ	EJ	FJ	GJ	HJ	IJ	JJ	KJ	LJ	MJ	NJ	OJ	PJ	QJ	RJ
AI	BI	CI	DI	EI	FI	GI	HI	II	JI	KI	LI	MI	NI	OI	PI	QI	RI
AH	BH	CH	DH	EH	FH	GH	HH	IH	JH	KH	LH	MH	NH	OH	PH	QH	RH
AG	BG	CG	DG	EG	FG	GG	HG	IG	JG	KG	LG	MG	NG	OG	PG	QG	RG
AF	BF	CF	DF	EF	FF	GF	HF	IF	JF	KF	LF	MF	NF	OF	PF	QF	RF
AE	BE	CE	DE	EE	FE	GE	HE	IE	JE	KE	LE	ME	NE	OE	PE	QE	RE
AD	BD	CD	DD	ED	FD	GD	HD	ID	JD	KD	LD	MD	ND	OD	PD	QD	RD
AC	BC	CC	DC	EC	FC	GC	HC	IC	JC	KC	LC	MC	NC	OC	PC	QC	RC
AB	BB	CB	DB	EB	FB	GB	HB	IB	JB	KB	LB	MB	NB	OB	PB	QB	RB
AA	BA	CA	DA	EA	FA	GA	HA	IA	JA	KA	LA	MA	NA	OA	PA	QA	RA

Die Preisverteilung erfolgt um 21.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgen die Schützenwirte Elfi und Hans der Schützenkompanie Oberndorf!

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich der Vorstand der Ortsstelle St. Johann i. T.

Anmeldung und Kontakt:

Georg OE7GBJ +43 5352 64018 oder Jochen OE7BJT

+43 664/116 80 33; E-Mail: oe7bjt@oevsv.at

Jochen OE7BJT

Termin: Amateurfunkkurs in Innsbruck – in einem Monat qrv!

Der Landesverband Tirol bietet im April einen Klasse 4 CEPT-Novice Block-Kurs mit Upgrade-Möglichkeit auf Klasse 1, CEPT im Herbst 2013) an. Legen Sie los! In nur einem Monat qrv! Drei Tage Schulung und ein bisschen Engagement außerhalb der Kurszeiten – die Prüfung – und schon sind Sie qrv.

Vorteile: in zwei Schulungsblöcken bereit für die Prüfung. Die Klasse 4 CEPT-Novice ist in vielen CEPT-Ländern anerkannt und berechtigt Sie auf 160 m, 80 m, 15 m, 10 m, 2 m und 70 cm in allen Betriebsarten zu operieren. Einfache Upgrade-Möglichkeit auf die Klasse 1 CEPT-Lizenz im Herbst 2013 (nur Technik-Teil wird geprüft). Der „Upgrade“ Kurs, (1 Block) findet im Herbst 2013 statt.

Aufbau :

1. Schulungsblock: Freitag, 12. April, ab 13.00 Uhr
Samstag, 13. April, von 9.00 bis 18.00 Uhr
2. Schulungsblock: Freitag, 19. April, ab 13.00 Uhr
Samstag 20. April von 9.00 bis 18.00 Uhr

Einladung: Jahresversammlung Landesverband Tirol

Die Jahresversammlung findet im Gasthof Peterbrünnl, Völserstraße 25, 6020 Innsbruck, statt.

Datum: 3. Mai um 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Landesleiters Manfred, OE7AAI
3. Bericht des Schatzmeisters Hans, OE7DGI
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Berichte der Ortsstellen und Fachreferenten
6. Entlastung des Vorstands und der von ihm bestellten Referenten
7. Festlegung der Mitgliedsbeiträge und Gebühren für das Mitgliedsjahr 2014

Prüfung in Innsbruck in der Woche des 22. oder 29. April (je nach Verfügbarkeit der Prüfer des Fernmeldebüros Tirol und Vorarlberg).

Kosten:

für Mitglieder des ÖVSV kostenlos
für Schnuppermitglieder oder Nichtmitglieder: 70,- €
Studenten, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdiener und Jugendliche unter 18 Jahren: 40,- €

Veranstaltungsort:

Firma ACP IT Solutions GmbH, Eduard-Bodem-Gasse 1, 6020 Innsbruck; Parkmöglichkeiten am Freitag im Parkhaus (gebührenpflichtig) und Samstag auf den ACP-Parkplätzen im Freigelände (kostenlos).

Bei Interesse melden Sie sich bitte: Florian Schlechtleitner OE7SFI, E-Mail: oe7sfi@oevsv.at, Tel.: 0664/801 171 64 65 (Büro)
Web: <http://www.oe7.oevsv.at/referate/ausbildung/index.html>

8. Genehmigung des Haushaltsplanes und des Verteilungsplanes 2013
9. Behandlung eingelangter Anträge
10. Festlegung Veranstaltungsort Tiroler Landesfeldday 2013
11. Allfälliges

Anträge an die Jahresversammlung können bis spätestens 19. April einlangend schriftlich (auch per E-Mail an lv7@oevsv.at) an den Landesleiter eingereicht werden. Die letzte Ordentliche Hauptversammlung fand am 4. Mai 2012 statt. Die nächste Ordentliche Hauptversammlung findet im Mai 2016 statt. Alle Referenten und Ortsstellenleiter werden für 4 Jahre bestellt.

Im Anschluss: Gemütliches Beisammensein

Manfred OE7AAI, Landesleiter

OE 8 berichtet

Freizeitmesse in Klagenfurt

Der Landesverband Kärnten ist auch dieses Jahr wieder auf der Freizeitmesse in Klagenfurt vertreten. Wir betreuen einen eigenen Informationsstand und freuen uns auf reges Interesse aller Altersklassen.

Vom 5. bis 7. April am Messegelände Klagenfurt in der Halle 3 Stand E11.

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich das Team des Landesverbandes Kärnten!

73 de Gerhard

Landesverband Kärnten:

9800 Spittal an der Drau, Aich 4, Tel. 0664/4350319



AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/5057252

ADL 031 – Allensteig

Wahlen des neuen Vorstands

Bei der Jahreshauptversammlung der AMRS ADL 031 fanden Wahlen des Vorstandes statt. OE3EMC Martin wurde als Ortsstellenleiter wieder bestätigt.

Die Geschicke der Ortstelle werden in Zukunft OE3ELG Karl (O.-Leiter Stv.), OE3YSC Marion (Schriftführerin), SWL Nadine (Schriftführerin Stv.), OE3KUS Kurt und OE3DJB Fritz lenken.

Ich gratuliere euch zur Wahl und freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit euch. Bei OE3BHB Heinz möchte ich mich für die langjährige Tätigkeit als Schriftführer recht herzlich bedanken.

73 Martin OE3EMC



links: Der neue Vorstand des ADL 031 – YL Nadine, OE3EMC Martin, OE3DJB Fritz, OE3ELG Karl, OE3YSC Marion und OE3KUS Kurt

Vortrag digitale Sprache

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der AMRS Waldviertel in Vitis, fand ein Vortrag über digitale Sprache statt.

Martin OE3EMC referierte über technische Daten von D-Star und Mototrbo, die digitalen Netze in OE, Vorteile und Nachteil der digitalen Sprache. Danach wurden von der Interessensgruppe „D-Star“ mehre digitale Funkgeräte der Firma Icom sowie das UP4DAR Board von Dipl.-Ing. Denis Bedrov DL3OCK vorgestellt. Beim praktischen Betrieb konnten die Vorteile des digitalen Funk gezeigt werden.

Zu der D-Star-Gruppe des ADL 031 gehören: OE3ELG, OE3FPA, OE3VPA, OE3DJB und OE3EMC. Diese Gruppe arbeitet schon an einigen D-Star-Projekten. Den Termin eines weiteren Vortrages werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

73 Martin OE3EMC



OE3EMC Martin bei seinem Vortrag



OE3ELG Karl, SWL Gerald, OE3VPA Mario, OE3EMC Martin



OE3ELG Karl, OE3AAG Gerti, OE031-00360 Nadine, OE3VPA Mario und OE3KUS Kurt



OE3FPA Franz, OE3DJB Fritz, OE3PGW Günther

Jahreshauptversammlung 2013

Am **Samstag, dem 20. April** findet die Jahreshauptversammlung der AMRS statt.

Ort: Starhembergkaserne, Gußriegelstrasse 45, 1100 Wien

Zeit: 15.00 Uhr

Bereits um 13.00 Uhr findet eine Vorstandssitzung statt. Das Soldatenheim wird von 12.00 bis 22.00 Uhr geöffnet sein. Weiters besteht die Möglichkeit, das Fernmeldemuseum von 10.00 bis ca. 14.30 Uhr zu besichtigen. Ebenso kann auch die HQ Klubstation OE1XBH ab 10.00 Uhr besichtigt werden. Sollte jemand verhindert sein, findet man im Downloadbereich der Homepage wieder

eine Vollmacht um sein Stimmrecht wahrnehmen zu können. Für eine Nächtigung von Samstag auf Sonntag stehen in der Kaserne nur 12 Betten zur Verfügung, da wir mit Kursen total ausgelastet sind. Anmeldung für die Nächtigung spätestens bis Montag, den 15. April.

Für Fragen und Quartierbestellungen bin ich per E-Mail oe4rgc@amrs.at oder unter folgenden Telefonnummern erreichbar: 0676/505 72 52 oder 050201-10/582 30.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme der AMRS-Mitglieder an der Jahreshauptversammlung.

vy 73+55 de Robert OE4RGC Leiter AMRS

50 Jahre AMRS-Ortsstelle Fliegerhorst Zeltweg OE6XBH/50 am 19. April qrv

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der AMRS-Ortsstelle am Fliegerhorst Zeltweg planen wir für den 19. April einen AMRS-Jubiläums-Aktivitätstag. Vor fünf Jahren konnten wir das 45-Jahr-Jubiläum noch aus der alten Funkbaracke zusammen mit 36 Stationen „feiern“.

Die Geschichte des Amateurfunks am Fliegerhorst Hinterstoisser im Rahmen der AMRS begann im Jahre 1961. Damals betrieben Wachtmeister Werner Pap OE6PWG und Zugführer Horst Donik OE6DK in der ehemaligen Funkbaracke (diese wurde 2011 abgerissen) eine AFu-Station, mit der sie Kontakte mit AMRS-Ortsstellen, den UN-Truppen auf den Golan Höhen, Zypern und natürlich zu Funkamateuren aus aller Welt herstellten. Zwei Jahre danach wurde am 1. April 1963 offiziell die AMRS-Ortsstelle Zeltweg gegründet. Anfang der 1960er wurde der dienstliche Funkverkehr zwischen den Fliegerhorsten noch mit Tastfunk abgewickelt. An Geräten standen ein Empfänger Hallicrafters SX-101A und als Sender ein Geloso G-222TR zur Verfügung. Eine besondere Verpflichtung war die wöchentliche Teilnahme am AMRS-Rundspruch zwischen den Kasernen, die bis heute noch gepflegt wird. Der Antennenpark bei der Funkbaracke war mit Swiss- und Qubical-Quad, Faltdipol, W3DZZ und Langdrahtantennen gut ausgestattet.

Doch der erste weltweite AFu-Verkehr am Fliegerhorst fand bereits kurz nach dem Krieg im Jahre 1946/47 durch den dort stationierten englischen Besatzungssoldaten W. Cook mit dem Rufzeichen XAEU statt. Ob das Bundesheer oder die Wehrmacht davor Kurzwellenverbindungen am Fliegerhorst betrieben hat, ist nicht bekannt. Die Briten verfügten während des Vormarsches in Europa über ein eigenes Funknetz im AFu-Bereich mit Rufzeichen XA. Aus Zeltweg meldeten sich W. Cook als XAEU und Sgt. Johnny Stace als XABG, zwei „Signals“ des 244 Wing RAF CMF. Auch der Ehrevorsitzende des MFCA, Sepp Edlinger OE6ESG, sk 2012, hat durch diese englischen Funker zum Amateurfunk gefunden. Durch ein Loch im Kasernenzaun gelangte der damals 18-jährige in den Fliegerhorst und lauschte in der Funkbaracke den Signalen. Ende der 1970er Jahre übersiedelte die AMRS-Ortsstelle nach



langjähriger reger Funktätigkeit beim Fliegerhorst-Kommando von der Funkbaracke in den Block I zum Fliegerabwehrbataillon. Am 21. April 1983 (vor 30 Jahren) ging OWM Werner Pfeiffer OE6NFK dort erstmals mit einer Starline ST-700/SR-700A und Dipolantenne auf Kurzwelle on-the-air. Wenig später stand auch ein eigener Betriebsraum mit heeres-eigener AMRS-Station (Icom IC-735 mit FD-4 und GH-5 Antenne) zur Verfügung. Tausende QSOs wurden damals als OE6XGS abgewickelt. Die Yaesu-Line FT-757GX der heutigen Ortsstelle hat auch schon so manches Schiff gesehen und ließ des Öfteren das k.u.k.-U-Boot „U20“ im Marinesaal/HGM via Funk auftauchen. Seit der Gründung der AMRS, Anlass war der erste Auslands-Einsatz des Bundesheeres im Kongo im Jahre 1960, sind nun über 50 Jahre vergangen. Die Ortsstelle im Fliegerhorst Zeltweg zählt somit zu den Ältesten.



ATV-Ecke

Bearbeiter: Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-Mail: atv@oevsv.at



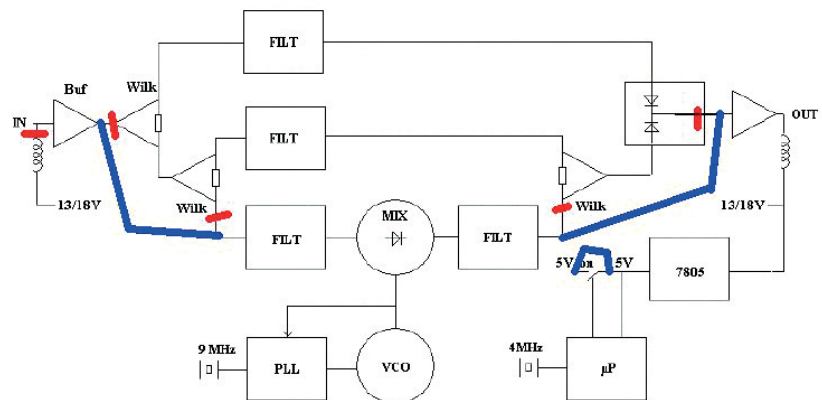
UP-Converter für den 70 cm ATV-Digitalempfang – Teil 2

Wie ich in der März QSP 2013 bereits angekündigt habe, darf ich euch nun nähere Details zum 70 cm ATV-UP-Converter liefern.

OE5SFM OM Franz hat sich mit der Modifikation des ursprünglich für andere Empfangszwecke gefertigten Converters sehr intensiv beschäftigt. Damit haben wir eine äußerst preisgünstige Lösung zum Empfang von DIGITAL-ATV im 70 cm Band in der Hand.

Ich darf zu den Bildern eine Kurzbeschreibung liefern:

Das Bild 1 zeigt eine Ansicht des Converters der aus einer beidseitig bestückten Print mit Durchkontaktierung besteht. Das Bild 2 zeigt die andere Seite der Print und darunter das Blockschaltbild. Die in roter Farbe eingetragenen Stellen sollen zeigen, wo der Print zu unterbrechen ist. Die blauen Linien symbolisieren die einzulötenden Drahtbrücken.



Ausgang zugeführte Versorgungsspannung (14 bzw. 18 Volt vom SAT-Receiver) ebenfalls anliegt. Das könnte dann von Vorteil sein, wenn dem Converter ein selektiver Vorverstärker vorgeschaltet wird. Dabei ist aber die Stromaufnahme des Vorverstärkers zu berücksichtigen, da ansonsten der SAT-Receiver überlastet sein könnte. Eine Stromaufnahme bis ca. 50 mA könnte ich mir vorstellen! Wird kein Vorverstärker eingesetzt, ist die Drossel zu entfernen, das wird durch den

roten Strich im Blockschaltbild angedeutet! Der Converter liefert eine Durchgangsverstärkung von ca. 13 dB.

Sollte der Mut zum Umbau fehlen, OM Franz ist sicher gerne bereit, hier Unterstützung zu leisten. Sollten Fragen auftauchen, dann schickt mir bitte eine E-Mail.

Mit den besten 73 und 55 verbleibe ich Euer ATV Referent oe5mll
E-Mail: oe5mll@gmx.at

Das 70 cm-Eingangssignal an der F-Buchse wird einem Verstärker zugeführt, durchläuft dann ein Tiefpassfilter und gelangt so zum Mischer. Über eine eigene PLL erzeugte Frequenz von 2400 MHz wird dem Eingangssignal zugesetzt. Die im Mischer entstehende Differenzfrequenz (2400 minus 70 cm-Frequenz), also ca. 1.966 MHz, durchlaufen nochmals eine Verstärkerstufe und gelangen letztendlich an die F-Ausgangsbuchse des Converters. Über diese Buchse wird aus dem nachgeschalteten SAT-Empfänger auch die Versorgungsspannung zugeführt. Am Convertereingang befindet sich eine Drosselspule, die dafür sorgt, dass die am

SAMS – Swiss Antenna Matching System

SAMS MN

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthhofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

SAMS plus

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch



MFCA-Amateurfunkaktivitäten

Liebe Marinefunkfreunde,

leider konnte durch eine Panne der MFCA-Beitrag in der März-QSP nicht erscheinen. Dem nicht genug musste auch zeitgleich unsere Homepage-Adresse gewechselt werden und noch immer fehlende E-Mail-Adressen nach einem PC-Schaden haben für einige Wochen ein „Funkloch“ zu unseren Freunden verursacht.

Achtung unsere neue Homepage Adresse lautet:

www.qth.at/mfca

Die alte Adresse <http://mfca.oe1.oevsv.at/> wird nicht mehr gewartet!

Nun darf ich gleich mit einer sehr erfreulichen Meldung beginnen: **OM Walter OE4PWW hat als MFCA 135 den 1. Rang beim RNARS CW Activity Contest 2012** erreicht. Congrats! Eine große Leistung eines OE-Funkers im Mutterland der Marinefunker und Seefahrt! Weitere CA-Stn waren: 5. OM Bert ON4CBM, MFCA 82 und 6. OM Werner OE6NFK, MFCA 58.

Korrektur zu QSP 2/13: der nächste **RNARS CW ACTIVITY CONTEST** findet bereits am **16./17. November 2013** statt.

Beim MF-Aktivitäts-Wochenende 2013 konnte OM Walter OE4PWW den ausgezeichneten 3. Rang erreichen und in der Klasse SWL war auch unser Helmuth CA65 wieder vorne mit dabei. Congrats den beiden CAs aus OE4!



Erste „News“ vom **International Naval Contest 2012** – organisiert vom MFCA, Contest Manager **OE4GTU**: es haben 216 Stationen aus 34 Ländern teilgenommen, davon waren 16 MFCA-Stationen. Aus OE waren acht

und aus dem Ausland ebenfalls acht CA-Stationen qrv: OE4GTU, OE6NFK, OE6CAG, OE6XMF, OE1TKW, OE4PWW, OE3FFC, SWL OE1-1001007. DL2HUM, DJ7AC, DL9UAA, ON4CBM, ON4CBI, HB9DAR, DK6LH, SWL HB9SOL. Teilnehmende Stationen nach Ländern (Auszug) : OE: 9; ON: 7; G: 7; OH: 7; PA: 19; DL: 36; I: 8; SM: 6; OZ: 1; SV: 1; F: 3; CT: 3; YO: 12; und viele andere. Beim Marinefunk ist OE noch immer eine Seemacht! Auch Logs außerhalb Europas, wie Australien, Saudi Arabien, Südafrika und Russland (Asien) wurden eingereicht. Die INC-Ergebnisliste erwarten wir in der nächsten QSP. Die INC-Teilnehmerdiplome sind unterwegs. Vielen Dank für die Teilnahme am INC2012!

Abschließend darf ich unsere Marinefunker aufrufen am **19. April** ab 8.00 Lt auf 3.700 kHz am AMRS-Rundspruch teilzunehmen. Die AMRS-Ortsstelle **Fliegerhorst Zeltweg** begeht im April ihr **50-jähriges Bestehen**. Da ich diese Ortsstelle seit 30 Jahren leite, und mit deren Gerätschaft auch schon so manches Schiff „befunkt“ habe, gibt es zwischen „meiner“ AMRS-Ortsstelle und dem MFCA manche Gemeinsamkeit. Siehe auch den Beitrag unter „AMRS berichtet“.

So begehen wir am AMRS-Aktivitätstag gleichzeitig auch den 16. Gründungstag des MFCA im April 1997. Vielleicht gelingt uns sogar ein QSO vom Patrouillenboot „Niederösterreich“ als OE6XMF/1 mit OE6XBH/50 in Zeltweg herzustellen.

Vom 2. bis 6. April wird **OM Nik, OE8NIK zur AGM der HMS Belfast Group** wieder von Bord unter GB2RN qrv sein. Der Kreuzer auf der Themse ist nach der „NÖst“ immerhin das von MFCA-Mitgliedern meist „befunkte“ Schiff.

vy 73 de Werner OE6NFK, 1. Vorsitzender MFCA
www.qth.at/mfca

UKW-Ecke

UKW-Referat: Peter Maireder, OE5MPL, **E-Mail:** ukw@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, **E-Mail:** ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2013

2. Subregionaler Contest	ab 2 m	4.–5. Mai	14.00–14.00 Uhr
Mikrowellencontest	ab 23 cm	1.–2. Juni	14.00–14.00 Uhr
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	16. Juni	7.00–15.00 Uhr
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	6.–7. Juli	14.00–14.00 Uhr
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	4. August	7.00–15.00 Uhr
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	7.–8. September	14.00–14.00 Uhr
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	5.–6. Oktober	14.00–14.00 Uhr
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	2.–3. November	14.00–14.00 Uhr

ACHTUNG ÄNDERUNG!

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z.B.: OE3FKS-02022013-145.edi) vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

Dokumentationsarchiv Funk

DokuFunk

Das historische Archiv des ÖVSV ist bekanntlich verschollen oder wurde vernichtet. Das Dokumentationsarchiv Funk bemüht sich seit Jahren um eine Rekonstruktion und sucht zur Ergänzung seiner Bestände zur Geschichte des Amateurfunks in Österreich Dokumente aller Art (Fotos, Korrespondenzen, Rundschreiben, Chroniken, ...). Alle bundesweiten Periodika und die OE3M sind bereits erfasst; die Bundesländer-Rundbriefe sind jedoch nur lückenhaft vorhanden.

Von der OE1M fehlen z. B. folgende Ausgaben:

1967: Januar, Dezember; 1969: April, Mai, Oktober; 1974: April bis Dezember; 1975: Januar bis Mai und Juli bis Dezember. Auch die Protokolle der Vorstands-, später Dachverbandssitzungen, sind nicht komplett archiviert. Die Bestands- und Fehllisten können eingesehen werden bei: www.dokufunk.org/oevsv

Die zentrale „ewige“ Datenbank mit allen erreichbaren Angaben zu sämtlichen österreichischen Funkamateuren – soweit man sie uns zur Verfügung stellt – ist aus Gründen des Daten- und Personenschutzes nur im Archiv einzusehen. Informationen können aber abgefragt werden. Kontakt: office@dokufunk.org

Wolf Harranth, OE1WHC

Bearbeiter: Wolf Harranth, OE1WHC

E-Mail: office@dokufunk.org



20 APRIL 2013
INTERNATIONAL
MARCONI DAY

OE13M
AUSTRIA

Internationalen Marconi-Tag

Die Amateurfunk-Sektion im ORF und das Dokumentationsarchiv Funk/QSL Collection betreiben vom **19. bis 21. April 2013** eine Amateurfunkstelle mit dem Sonderrufzeichen **OE13M**.

Am Samstag, dem **20. April 2013**, dem „Internationalen Marconi-Tag“, zählt OE13M überdies als eine der rund 25 IMD-Stationen weltweit für das IMD-Diplom.

Ausführliche QSL-Info: www.qrz.com/db/oe13m

Direkt-QSL an: DokuFunk, An den Steinfeldern 4A, 1230 Wien nur mit SASE und Portoersatz (neuer IRC oder 2\$)

Büro-QSL via OE1WHC

Kontakt: Dokumentationsarchiv Funk, office@dokufunk.org

Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH

E-Mail: ok1hh@quick.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für April 2013

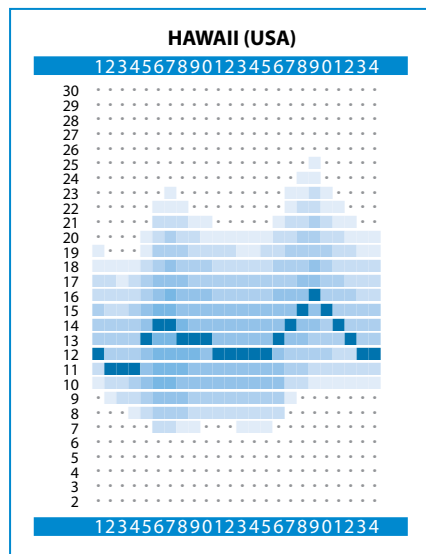
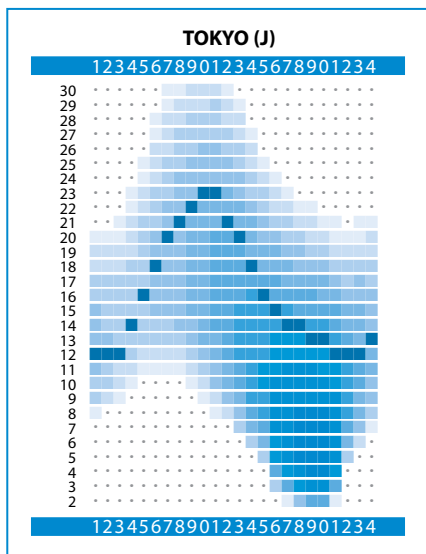
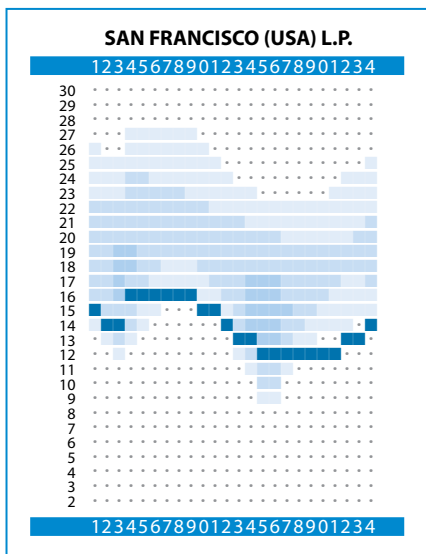
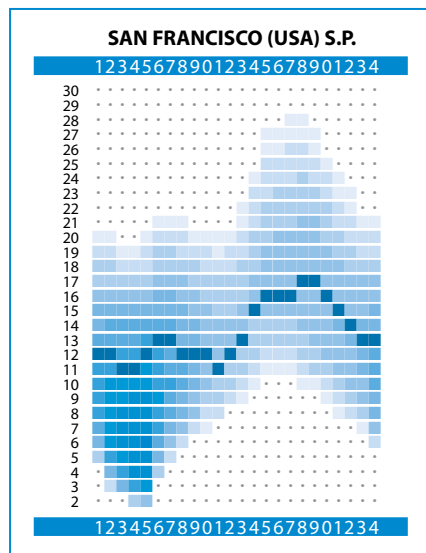
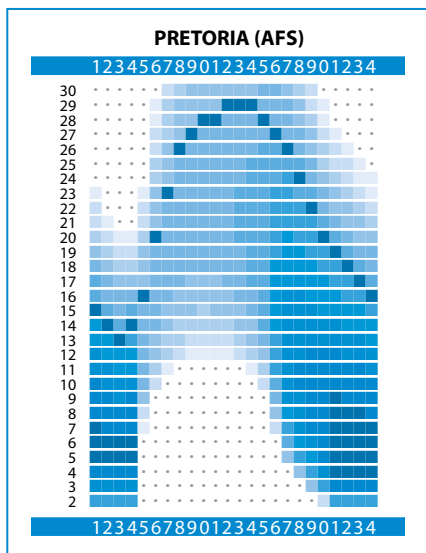
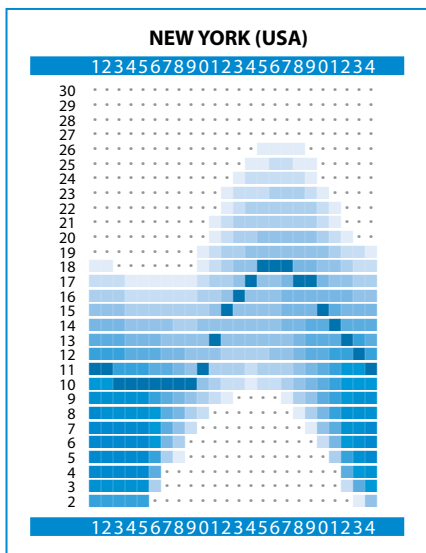
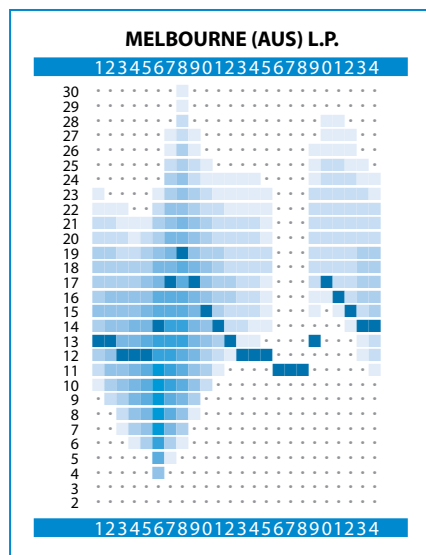
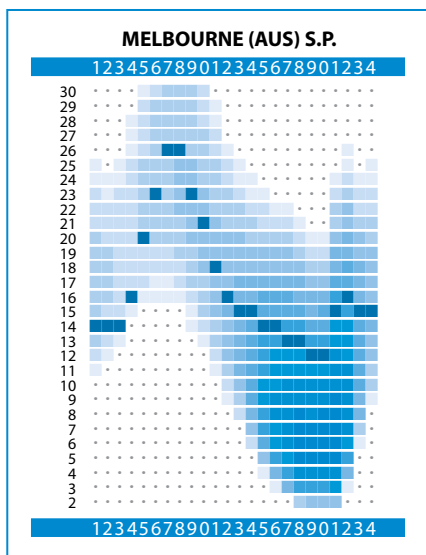
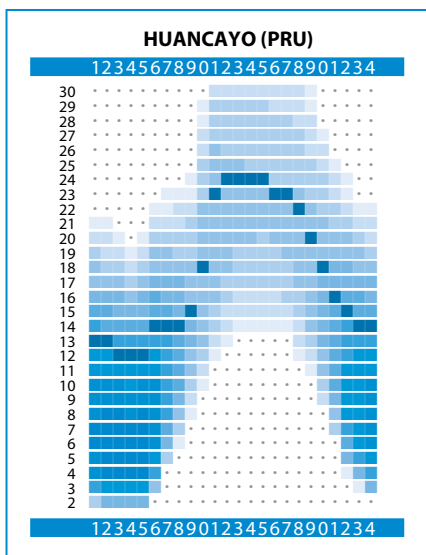
Nach dem Anstieg der Sonnenaktivität im November 2011 sagten einige Astronomen spaßhalber das wäre das Maximum des Eljahrenzyklus gewesen. Die zweite Gelegenheit für diese Feststellung war der vorjährige Februar mit der bisher höchsten, vorläufig nicht übertroffenen, geglätteten Sonnenfleckenzahl. Ein Jahr danach ist aus dem Spaß das Ergebnis einer der anerkannten Vorhersagemethoden geworden: das der SIDC in Brüssel, nach der klassischen Methode, die auf der Interpolation der Waldmeier-Standardkurve aufgebaut ist. Die übrigen Methoden erwarten das Maximum weiterhin erst heuer. Man wird schon verhältnismäßig bald sehen, wer näher an der Wahrheit dran war.

Wenn man der Verlauf des gegenwärtigen 24. Zyklus mit den vorherigen vergleicht, stellt man große Ähnlichkeiten mit der Entwicklung am Ende des 19. bzw. Anfang des 20. Jahrhunderts fest, mit den Zyklen Nr. 12–14 oder mit Maxima R12 zwischen 62–88. Irgendwo dort wird der Wert der höchsten R12 im Maximum des gegenwärtigen Zyklus wahrscheinlich liegen. Im April sind diese Sonnenfleckenahlen erwarten: nach SWPC $R = 75,1 \pm 7$, nach IPS $R = 49,7$ und nach SIDC $R = 46$ mit der Benützung der klas-

sischen Methode und $R = 79$ nach der kombinierten Methode. Dr. Hathaway führt $R = 65,9$ an. Für unsere Vorhersage wird die Sonnenfleckenahl $R = 77$, resp. Solarflux $SF = 125$ s.f.u. benützt. Außerdem könnte die Sonnenaktivität im Durchschnitt mäßig ansteigen und möglicherweise wird es auch erhöhte Geomagnetstörungen geben. Trotzdem werden sie seltener und es lohnt sich auf mögliche Verbesserungen der Ausbreitungsbedingungen, bei denen die Anfänge der Störungen günstig getimt sein werden, zu warten. Im Durchschnitt werden sich zwar die Bedingungen auf den längsten und kürzesten KW-Bändern langsam verschlechtern, auf den übrigen Bändern wird sich die Verbesserung und Verlängerung der Öffnungsintervalle aber fortsetzen.

Die Indizes der Sonnenaktivität und des Erdmagnetfeldes für den diesjährigen Februar wurden so gemessen und ausgerechnet: Solarflux 104,4 s.f.u., die Sonnenfleckenahl $R = 38,0$ und der Geomagnetindex aus dem Observatorium Wingst $A = 7,6$. Der geglättete Durchschnitt für den August 2012 ist $R12 = 58,2$.

OK1HH



F21. Funk



Ausstellung

Laa/Thaya
Messegelände

10.-11.
Mai `13

Freitag: 14 - 18 Uhr

Samstag: 8 - 16 Uhr

Eintritt frei!

Amateurfunk, Elektronikbauteile
Informationsstand des ÖVSV
ganztägiger Funkbetrieb
Fachvorträge



Programm auf:

<http://adl306.oevsv.at>

AOEC 80/40 m Contest und Not- und Katastrophenfunk-Übung 2013

Veranstalter des ALL-OE-CONTEST ist der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV)

OE8KDK, Dieter



1. Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Funkamateure, deren Station sich zum Zeitpunkt des Contestes auf österreichischem Staatsgebiet befindet, inklusive Gast- und CEPT-Lizenzen.

2. Termin:

1. Mai 2013

3. Zeit:

1. Periode 0500–0800 UTC entspricht 0700–1000 MESZ
2. Periode 1400–1700 UTC entspricht 1600–1900 MESZ

4. Erlaubte Frequenzen:

CW: 3.510–3.560 kHz, 7.000–7.040 kHz
SSB: 3.600–3.650 kHz, 3.700–3.800 kHz, 7.060–7.100 kHz und 7.130–7.200 kHz

5. Betriebsarten:

CW und SSB

6. Anruf:

in CW: „CQ OE“; in SSB: „CQ ÖSTERREICH“

7. Ziffernaustausch:

RS(T) + Bezirkskenner

8. Station:

Alle Antennen, Empfänger und Sender müssen sich innerhalb eines Kreises mit einem max. Durchmesser von 500 Metern befinden. Zu jedem Zeitpunkt ist nur ein Sendesignal erlaubt. Die Teilnahme am Wettbewerb ist mit dem eigenen Rufzeichen, Club- oder Sonderrufzeichen, als Single- oder Multi-Operator möglich. Die Teilnahme pro Rufzeichen ist nur aus einem Bezirk gestattet. Wird in der 2. Contest-Periode aus einem anderen Bezirk teilgenommen, muss ein weiteres Rufzeichen verwendet werden, z.B. statt OE8XYK nun OE8XYK/p. Dieses Log wird separat gewertet.

9. Wertungsklassen:

SSB, CW, MIX und Newcomer, jeweils Low-Power bis 100 Watt und High-Power über 100 Watt. Logs ohne Angabe der Sendeleistung werden als High-Power gewertet. Logs der MIX-Klasse müssen mindestens 10% CW-QSOs aufweisen, sonst erfolgt die Wertung in der SSB-Klasse. Voraussetzung für die Wertung in der Newcomer-Klasse ist, dass die Amateurfunkprüfung nach dem 1. Mai 2010 abgelegt wurde (max. 3 Jahre Funkamateure).

10. Punkteberechnung:

10.1. QSO-Punkte: Jedes QSO mit einer Amateurfunk-Station zählt je Contest-Periode einen Punkt. Jedes QSO mit einer Staatsfunkstelle zählt je Contest-Periode einen Punkt (nur auf 80 m). Somit ist es möglich eine Station, die in der 1. Contest-Periode gearbeitet wurde, in der 2. Periode noch einmal zu arbeiten. Das ergibt die Möglichkeit in beiden Contest-Perioden mit einer Station maximal 8 QSOs zu machen (2 verschiedene Bänder in 2 Betriebsarten jeweils in 2 Perioden).

10.2. Bezirks-Multis: Jeder erreichte Bezirkskenner zählt je Band einen Multiplikatorpunkt. Bezirks-Multis werden nur 1 x pro Band und Contest gewertet.

10.3. Bundesland-Multis: Jedes erreichte Bundesland (OE1-9) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte. Bundesland-Multis werden nur 1 x pro Band und Contest gewertet.

10.4. Staatsfunkstellen-Multis: Jedes erreichte Staatsfunkstellen-Präfix (z.B. OEY) zählt auf 80 m 2 Multiplikatorpunkte. Staatsfunkstellen-Multis werden nur 1 x pro Contest gewertet. Auf 40 m sind Staatsfunkstellen nicht aktiv.

10.5. Gesamtpunktezahl: Sie ergibt sich aus der Multiplikation der QSO-Punkte mit der Summe der Multiplikatorpunkte. Die Summe der Multiplikatorpunkte ergibt sich aus der Summe der gearbeiteten Bezirkskenner (Anzahl auf 80 m plus die Anzahl auf 40 m) plus der doppelten Anzahl der erreichten Bundesländer und Staatsfunkstellenpräfixe.

11. Logprogramm:

Für diesen Wettbewerb wird das AOEC-Contestprogramm Saiga-AOEC von OE5KRN empfohlen. Das Programm ist kostenlos unter <http://aoec.oevsv.at> erhältlich. SaigaAOEC ist speziell auf den AOEC abgestimmt. Die Logeinsendung erfolgt direkt aus SaigaAOEC über das Internet zum ÖVSV-Server. Das Hochladen ist mehrfach möglich. Es müssen beide Contest-Perioden in eine Datei geloggt werden.

12. Papierlogs:

Die Einreichung von Papierlogs ist weiterhin erlaubt, es wird aber dringend ersucht das Logprogramm SaigaAOEC zu verwenden. Ein Papierlog kann nachträglich sehr einfach vom Teilnehmer bzw. der Teilnehmerin im AOEC-Contestprogramm erfasst werden.

13. Preise:

Die jeweils Erst- bis Drittplatzierten jeder Klasse erhalten ab mindestens 8 Teilnehmern in der jeweiligen Klasse eine Trophäe. Bei 7 oder weniger Einsendungen in einer Klasse erhält der Erstplatzierte eine Trophäe. Die punktstärkste YL erhält eine Trophäe. Alle Einsendungen werden mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt.

14. Adressen:

ÖVSV-HF-Contestmanager, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien
Einsendeschluss ist 31. Mai, 23:59 Uhr, E-Mail: oe8kdk@oevsv.at

15. Disqualifikation:

Erfolgt bei unsportlichem Verhalten, Nichtbeachten der Contestregeln und Überschreiten der angeführten Frequenzbereiche. Für Logfehler können Punkte abgezogen werden.

Staatsfunkstellen führen am 1. Mai auch auf 30 m Funkbetrieb durch. Diese Verbindungen zählen nicht für den Contest. Mit der Teilnahme am Wettbewerb wird dem Veranstalter die Zustimmung erteilt, dass Auswertung, Logs und Fehleranalysen

im Internet bzw. im Amateurfunkjournal QSP veröffentlicht werden. Mit dem Einsenden des Logs wird die Einhaltung der Contestregeln und fernmelderechtlicher Bestimmungen bestätigt.

Auswertung AOEC 80/40 m 2012

Klasse CW High-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE3KAB	134	71	20	14874
2.	OE4PWW	115	61	20	11615
3.	OE6HZG	110	61	20	11110
4.	OE3DSA	109	60	19	10682
5.	OE3GSA	106	55	19	9858
6.	OE6JTD	100	53	19	9100
7.	OE4AAC	93	51	20	8463
8.	OE3EVA	54	38	17	3888
9.	OE9SLH	36	25	13	1836

Klasse CW Low-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE1KLW/3	98	50	19	8624
2.	OE2JG	91	49	20	8099
3.	OE7GJ	83	46	19	6972
4.	OE6GWG	73	40	18	5548
5.	OE3LHB	55	34	18	3850
6.	OE1PPA	58	31	16	3654
7.	OE3HPU	45	35	16	3015
8.	OE6WTD	39	38	17	2808
9.	OE5GA	41	37	15	2747
10.	OE6GJE	43	29	15	2537
11.	OE6EWG	38	25	15	2090
12.	OE7EHH	28	23	15	1484

Klasse MIX High-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE3K	512	163	21	104960
2.	OE5X	460	155	21	90620
3.	OE8SKQ	66	48	9	4356

Klasse MIX Low-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE5CSP	271	122	21	44444
2.	OE3CHC	220	117	20	34540
3.	OE7OPJ/P	174	103	21	25230
4.	OE9NFI	146	88	19	18396
5.	OE9RGI	130	69	20	14170
6.	OE5ANL	111	69	19	11877
7.	OE2KNN	108	69	19	11556
8.	OE1CIW/3	101	68	19	10706
9.	OE3XRC/P	97	64	18	9700
10.	OE5XWM	95	62	19	9500
11.	OE8PJQ	69	53	20	6417
12.	OE3CHS	56	42	15	4032
13.	OE7MOH	53	42	15	3816

Klasse Newcomer High-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE6MMF	400	144	21	74400

Klasse Newcomer Low-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE5DRM	230	109	21	34730
2.	OE9LWV	216	96	20	29376
3.	OE4VMB	186	103	20	26598
4.	OE4SAC	175	98	20	24150
5.	OE3XHT	175	85	20	21875
6.	OE3BOB	124	74	20	14136
7.	OE3TWB	81	59	18	7695
8.	OE5YVL/P	76	41	9	4484
9.	OE3GTS	55	35	9	2915
10.	OE1GCS	10	8	7	220
11.	OE2LRO	2	2	2	12

Klasse SSB High-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE6DK	546	162	21	111384
2.	OE6XG	532	155	21	104804
3.	OE9TAV	501	159	21	100701
4.	OE3C/P	456	152	21	88464
5.	OE8KBC	459	150	21	88128
6.	OE1XRW	447	144	21	83142
7.	OE6XUG	434	146	21	81592
8.	OE7UU	414	147	21	78246
9.	OE3PU	375	135	21	66375
10.	OE3LTB	337	143	20	61671
11.	OE1W	332	141	20	60092
12.	OE1WWL	285	125	20	47025
13.	OE4GTU	189	111	20	28539
14.	OE3EHA	195	98	21	27300
15.	OE5LFM	141	90	21	18612
16.	OE3FPA	141	77	21	16779
17.	OE8RZS	131	81	21	16113
18.	OE1GKS	102	68	19	10812
19.	OE1HBC	95	61	20	9595
20.	OE5DWU	49	43	16	3675
21.	OE5CFM	47	41	14	3243
22.	OE5EBO	29	26	13	1508
23.	OE4ENB	15	15	9	495

Klasse SSB Low-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE7AJT	506	160	21	102212
2.	OE2HEM	424	151	21	81832

3.	OE9MON	440	137	20	77880	60.	OE7SBH	114	72	20	12768
4.	OE5D	399	148	21	75810	61.	OE3PAS	117	71	19	12753
5.	OE3CHA	373	140	20	67140	62.	OE6HOF	111	76	19	12654
6.	OE7PGI	366	140	21	66612	63.	OE3CJC	119	68	19	12614
7.	OE3WMA	368	137	21	65872	64.	OE7HWI	114	68	20	12312
8.	OE7OST	387	123	21	63855	65.	OE6VCG	114	74	17	12312
9.	OE4MXB	355	137	21	63545	66.	OE5FSL	108	72	20	12096
10.	OE8PPK	351	137	21	62829	67.	OE3AAS	108	70	20	11880
11.	OE3JTB	358	130	21	61576	68.	OE9XRK/9	104	71	20	11544
12.	OE5FSM	331	137	21	59249	69.	OE3PRU	104	68	21	11440
13.	OE3DMA	330	135	21	58410	70.	OE8KGK	106	69	19	11342
14.	OE7DDI	315	126	21	52920	71.	OE5HPM	105	65	20	11025
15.	OE6HLF	323	120	21	52326	72.	OE6WKW	103	67	20	11021
16.	OE4ENU	293	123	19	47173	73.	OE6VME	101	58	21	10100
17.	OE3DSB	289	121	20	46529	74.	OE9CSH	100	58	21	10000
18.	OE6GND	288	120	19	45504	75.	OE4GMU	97	65	19	9991
19.	OE8PGQ	274	126	20	45484	76.	OE3GRA	90	68	19	9540
20.	OE3WMW	264	128	20	44352	77.	OE1RGU	85	72	19	9350
21.	OE9RWV/P	271	108	21	40650	78.	OE4HSB	82	70	20	9020
22.	OE2PTN/P	248	122	20	40176	79.	OE1TRB	90	61	18	8730
23.	OE6KDG	250	120	20	40000	80.	OE3KSS	79	69	18	8295
24.	OE6DRG	233	120	20	37280	81.	OE9MMV	89	52	19	8010
25.	OE5UAL	250	104	21	36500	82.	OE3LFC	83	59	17	7719
26.	OE8HMR	230	107	20	33810	83.	OE2GGP	83	55	18	7553
27.	OE2FKM	204	104	21	29784	84.	OE3WFC	80	52	18	7040
28.	OE5XDL	193	112	21	29722	85.	OE2IJL	70	60	20	7000
29.	OE3NHW	206	100	21	29252	86.	OE5PEN	70	58	21	7000
30.	OE3NKA	228	92	18	29184	87.	OE7HPI	71	57	20	6887
31.	OE3XOB	195	105	20	28275	88.	OE8FKQ	74	55	19	6882
32.	OE5REO/P	204	93	21	27540	89.	OE7NJI	77	54	17	6776
33.	OE5VLL	180	103	20	25740	90.	OE3MDB	70	58	19	6720
34.	OE5KRO	179	100	21	25418	91.	OE5EKN	67	60	20	6700
35.	OE3DNA	171	100	21	24282	92.	OE3PYC/P	74	54	18	6660
36.	OE8DLK	177	94	21	24072	93.	OE5AWL/M	77	50	16	6314
37.	OE9G	175	95	20	23625	94.	OE3CFC	69	52	18	6072
38.	OE5FPL	167	97	20	22879	95.	OE7JTK	65	55	19	6045
39.	OE5XXW	166	99	19	22742	96.	OE5XSP	62	55	19	5766
40.	OE5YPO	168	95	17	21672	97.	OE4MDA	67	53	16	5695
41.	OE3IPC	171	88	19	21546	98.	OE3HIS	63	50	19	5544
42.	OE2WPO/P	155	92	21	20770	99.	OE3XBH	64	44	17	4992
43.	OE3RTB	167	85	19	20541	100.	OE3DXA	60	51	16	4980
44.	OE5JSL	163	85	20	20375	101.	OE3VRC	63	42	17	4788
45.	OE3RPB	160	82	20	19520	102.	OE4NKB	54	49	17	4482
46.	OE5JKL/5	144	88	20	18432	103.	OE5ISM	54	45	18	4374
47.	OE2RWL	146	86	20	18396	104.	OE5XRL/P	62	46	12	4340
48.	OE4PFU	140	85	20	17500	105.	OE2CEN	51	44	15	3774
49.	OE6OLD	149	77	19	17135	106.	OE1RGW	49	43	17	3773
50.	OE8MAQ	139	75	20	15985	107.	OE8BCK	51	37	16	3519
51.	OE6JFG	126	86	18	15372	108.	OE9PKV	59	38	9	3304
52.	OE6SFG	123	84	20	15252	109.	OE4OJB	42	38	20	3276
53.	OE5XLM	128	80	19	15104	110.	OE1JLA	51	36	12	3060
54.	OE3ZW	124	79	20	14756	111.	OE5PLN	44	37	16	3036
55.	OE5ESO	131	76	18	14672	112.	OE3PVC	43	38	16	3010
56.	OE7OMT/P	122	70	20	13420	113.	OE4USJ	39	35	18	2769
57.	OE3EIW/P	116	72	20	12992	114.	OE1WBS	46	32	13	2668
58.	OE7LTI	117	69	21	12987	115.	OE1PMC/P	32	26	14	1728
59.	OE7BJT	116	75	18	12876	116.	OE9SEI	31	27	14	1705

117.	OE5DXL	34	30	9	1632
118.	OE1PAB	31	25	12	1519
119.	OE6RHT	28	25	13	1428
120.	OE5HSN	26	23	15	1378
121.	OE/DG2YCS/P	29	25	11	1363
122.	OE7PKJ	26	22	10	1092
123.	OE1KDA	27	20	10	1080
124.	OE5VCO	25	21	11	1075
125.	OE9HGV	25	24	9	1050
126.	OE5KPN	24	22	9	960
127.	OE5RSO	24	18	10	912
128.	OE1WLA	19	19	14	893
129.	OE5KTM	21	20	10	840
130.	OE3UKW	22	19	8	770
131.	OE1LBS	20	17	10	740
132.	OE1GQA	21	18	8	714
133.	OE5GEO	18	18	10	684
134.	OE1PZC	21	16	7	630
135.	OE2MAL	16	15	8	496
136.	OE4FKA	14	14	9	448
137.	OE7XRK	15	14	7	420
138.	OE6WWD	11	11	9	319
139.	OE9FRV	12	8	6	240
140.	OE8MFQ	10	10	6	220
141.	OE7AAI/P	6	6	4	84
142.	OE5MXL	2	2	2	12
143.	OE1YXS	1	1	1	3

Staatsfunkstellen

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OEY502	344	87	12	38184
2.	OEY501	337	82	12	35722
3.	OEY310	304	86	12	33440
4.	OEY201	294	83	12	31458
5.	OEY702	284	82	12	30104
6.	OEY801	274	80	11	27948
7.	OEY5601	259	78	12	26418
8.	OEY301	208	78	12	21216
9.	OEY202	208	74	12	20384
10.	OEY601	173	66	12	15570
11.	OEH61	157	60	11	12874
12.	OEK9101	125	52	12	9500
13.	OEH9101	134	46	10	8844
14.	OEY802	103	57	12	8343
15.	OEH8101	97	55	12	7663
16.	OEH21	104	50	11	7488
17.	OEH51	92	58	11	7360
18.	OEH81	82	52	11	6068
19.	OEY803	79	44	10	5056
20.	OEH3101	72	40	11	4464
21.	OEH91	74	34	10	3996
22.	OEY701	44	35	11	2508
23.	OEK710	40	22	9	1600
24.	OEH71	29	24	11	1334
25.	OEH2001	25	19	8	875
26.	OEH7201	17	14	6	442

Auswertung: OE3KAB & OE8KDK

Auswertung des AOEC 80/40m Contest 2012

Für den AOEC 2012 kann wieder ein TeilnehmerInnen-Rekord vermeldet werden! Bis jetzt waren 210 Einsendungen das Maximum, das wir in den letzten Jahren erreichen konnten. Doch 2012 langten 241 Logs ein! Als verantwortlicher Referent freut mich das natürlich außerordentlich.

Noch ein bisschen Statistik: Während der Contestzeit von 6 Stunden wurden 36.280 QSOs getätigt, 98 von 100 möglichen Bezirken gearbeitet, und 615 verschiedene Rufzeichen waren am Contest beteiligt. Mit ein Grund, dass der AOEC so beliebt ist, ist sicherlich das perfekt funktionierende AOEC-Contestprogramm SaigaAOEC von OM Franz OE5KRN. Franz hat in die Programmierung dieser Software sehr viel Zeit investiert und konnte viele Funktionen verbessern. Z. B. wurde für die neueste Version der Upload von FTP auf HTTP umgestellt, sodass die Einreichung in diesem Jahr bei allen TeilnehmerInnen und Teilnehmern klaglos funktionieren sollte. Ich möchte mich deshalb besonders bei OE5KRN für die Unterstützung bedanken. Weiters möchte ich auch OE3KAB dankend erwähnen, der mit mir die Prüfung der Logs durchführt. Aber was wäre heutzutage eine Auswertung ohne EDV? Nachdem beim AOEC jedes QSO durch das Auswerteprogramm von Miljenko 9A2MI geprüft wird, und die Loganzahl dieses Jahr stark gestiegen ist, musste das Auswerteprogramm aus Kapazitätsgründen auf einen

neuen Server transferiert werden. Dadurch wurde die Veröffentlichung des endgültigen Ergebnisses dieses Jahr verzögert. Nicht unerwähnt möchte ich aber Roland OE1RSA lassen, der jedes Jahr bei verschiedenen EDV-Lösungen rund um den AOEC unterstützt.

Aber jetzt zum Ergebnis: In der **SSB Low-Power-Klasse** ging der Sieg nach Fieberbrunn: OE7AJT Platz 1, OE2HEM und OE9MON folgen auf den Plätzen 2 und 3. In der **SSB HP-Klasse** gab es einen eindeutigen Sieger: OE6DK konnte mit unglaublichen 546 QSOs den ersten Platz erzielen. Platz 2 ging an OE6XG (OP OE6MBG) und Platz 3 an OE9TAV. In der **Mix-Klasse High-Power** siegte OE3K (OP OE3DIA), OE5X (OPs OE5KE und OE5BWN) und OE8SKQ Platz 2 und 3. In der **MIX Low-Power-Klasse** lautete die Reihung: OE5CSP vor OE3CHC und OE7OPJ/P. OE3KLW/3 siegte in der **CW LP-Klasse** vor OE2JG und OE7GJ. Der Sieg in der **CW HP-Klasse** ging wieder an OE3KAB, gefolgt von OE4PWW und OE6HZG. Sehr viele Einsendungen erreichten uns wieder für die **Newcomer-Klassen**. Der 1. Platz **Low-Power** ging an OE5DRM gefolgt von OE9LWV und OE4VMB. In der **NC HP-Klasse** ging der 1. Platz an OE6MMF. Beste YL wurde OE5YPO mit 21.672 Punkten. Was wäre der 1. Mai Contest ohne Staatsfunkstellen. Besonders viele Logs wurden auch 2012 eingereicht, mit 344 QSOs war OEY502 am aktivsten. Vielen Dank für die rege Teilnahme 2012 und auf ein Wiederhören am 1. Mai 2013!

das Auswerteteam OE3KAB und OE8KDK

Kommentare zum Contest:

OE/DG2YCS: Im Contest mit Yaesu FT-897 und verschiedenen Antennen zum Testen. Ein interessanter Contest und tolles Programm.

OE1CIW/3: IC-706 + NVIS Antenne nach OE7OPJ für 80, 40, 30 m, netzunabhängiger Betrieb von zusätzlicher 12V/60 Ah Autobatterie. Schöner Contest mit hoher Beteiligung aus ganz OE mit vielen Staatsfunkstellen, auch in Telegraphie waren viele Stationen aktiv. Schade, dass die Aktivität nur 2 x 3 Stunden dauert.

OE1PPA: Gratulation für das hervorragende Programm!

OE2JG: IC 736 –50 Watt – Antenne 42-m-Langdraht über PI-Filter angespeist. Freue

mich jedes Jahr auf den OE Contest. Wie immer war Disziplin auf den Bändern.

OE4PWW: Trotz Außentemperatur plus 30 Grad – sehr gut Beteiligung. Leider NIL auf 30 Meter.

OE5CSP: Elecraft K3, W3DZZ und drehbarer Dipol für 30/40m. Die Bänder waren im SSB-Bereich teilweise sehr dicht belegt und ich versuchte verschiedene Einstellungen am K3, und davon gibt es jede Menge ... es kam daher keine Langeweile auf und ich war manchmal richtig gefordert.

OE5X: Hat Spaß gemacht!

OE5XWM: Toller Contest, viele Teilnehmer, gute Bedingungen, super Contestprogramm. Pause zwischen den 2 Perioden sehr angenehm.

OE6DK: Es war wieder eine Freude dabei zu sein. Die Regeländerung, dass die Gegenstelle am Nachmittag nochmals gearbeitet werden kann, ist äußerst positiv. Daher gibt es auch nachmittags ausreichend Stationen. Danke für die Auswertung.

OE7OPJ/P: Portabel am Weissensee, WFF OEFF-052 Nature Park Weissensee, Bezirk Spittal an der Drau, Kärnten.

OEK710: Kenwood TS-570D, Drahtdoppeldipol 80/30 m. Der erstmalige Betrieb der Staatsfunkstelle OEK710 in der Landeswarnzentrale Tirol war eine Herausforderung. Da die Antennensituation auf dem Dach des denkmalgeschützten Landhauses zu schwierig war, mussten wir auf den Dachboden ausweichen.

Mikrowellennachrichten

Bearbeiter: Wolfgang Hoeth, OE3WOG
E-Mail: mikrowelle@oevsv.at



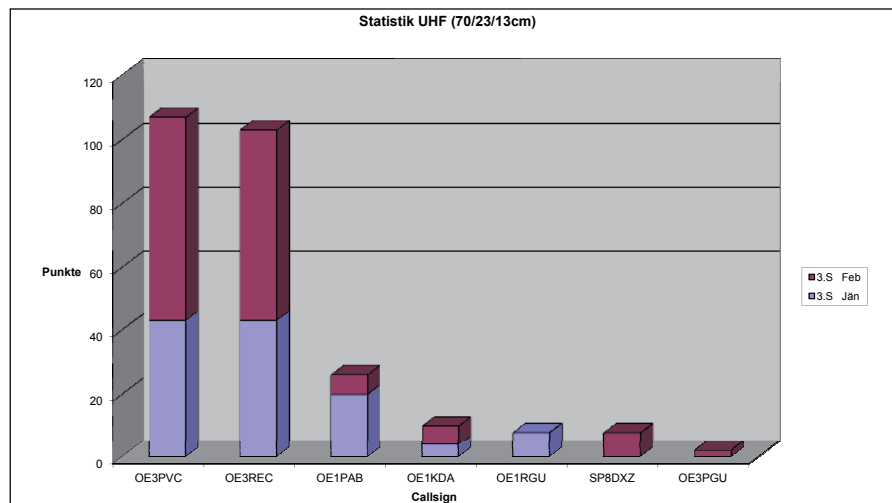
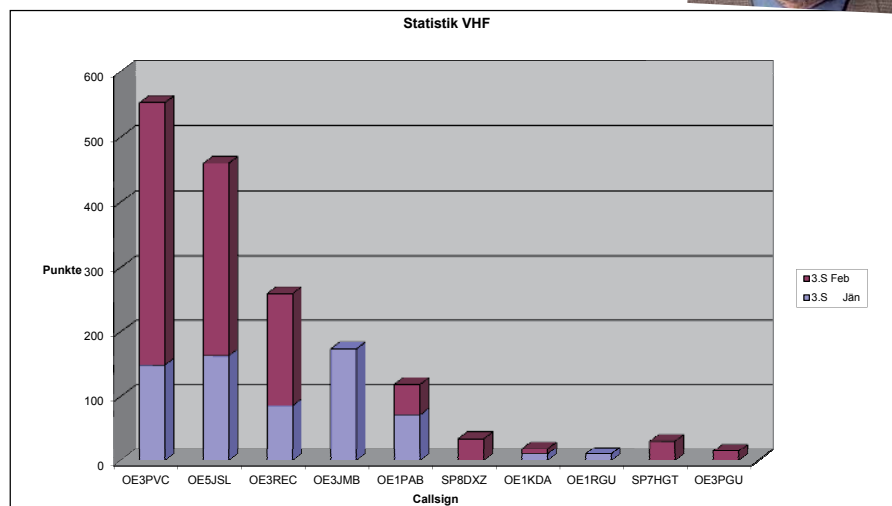
Ergebnisse der VHF/UHF und Mikrowellen Aktivitätstage 2013

Wertungsstand Februar 2013:

Callsign	VHF	UHF	Microwave
OE3PVC	553	107	
OE5JSL	460		
OE3REC	260	103	
OE3JMB	174		
OE1PAB	119	26	
SP8DXZ	35	8	
SP7HGT	31		
OE1KDA	19	10	10
OE3PGU	15	2	
OE1RGU	10	8	
OE3LI			10

Nachdem wir in der Mikrowellenklasse zwei gleiche Ergebnisse haben, wird auf eine Graphik verzichtet. Für die interne Kommunikation haben sich die beiden E-Mail-Listen bestens bewährt. E-Mails die an diese Liste(n) gerichtet werden, werden an alle registrierten Teilnehmer weitergeleitet (emailbounce). Ein in die Box schauen ist also nicht notwendig. Die beiden Listen sind: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Bei Interesse bitte die E-Mailliste(n) abonnieren (anmelden), natürlich kann man sich jederzeit auch wieder abmelden. Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden Mailing-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>



Termine:**6. April 2013**CJ2013, Seigy, Frankreich
www.cj.ref-union.org**19.–21. April 2013**Interimsmeeting 2013
IARU Region 1, Wien**17.–19. Mai 2013**

Hamvention Dayton, USA

28.–30. Juni 2013

Ham Radio Friedrichshafen, D

13.–15. September 2013

58. UKW-Tagung Weinheim, D

11.–13. Oktober 2013RSGB Convention
www.rsgb.org/rsgbconvention**August 2014**EME 2014, Pleumeur-Bodou,
bei Lannion, Frankreich**Apple gegen Google Betriebssystem**

Ist ein Dauerbrenner in den Medien. Ganz andere Wege gegen aber die Funkamateure in OE, welche IOS und Android Programme gratis zur Verfügung stellen. Da ist einerseits der HAMNET-Viewer für Apple und Android, welchen Kurt OE1KBC erzeugt hat und aktuelle Info über die HAMNET-Relais und aktiven Benutzer anzeigt. Da ist andererseits die DMR Lastheard Anwendung, welche Christoph OE8CLR auf IOS und Christof OE8BCK und Robert OE6RKE auf Android erzeugt haben. Diese Anwendung zeigt den aktuellen Status der DMR Stationen in OE sowie den Status aller DMR Relais in Europa auf einer Karte an.

Alle diese Anwendungen sind entweder im Apple Store bzw. bei Android Play zu finden (Suchquery HAMNET-Viewer bzw DMR Lastheard).

Wie bei jeder Anwendung auch, freuen sich die Entwickler über Testberichte und Rückmeldungen, denn wie gesagt sind die Gewerke alle kostenlos in deren Freizeit der OMs entstanden!

73 de OE6RKE Robert


funk-elektronik
HF-Communication

www.funkelektronik.at

Grazerstraße 11, 8045 Graz-Andritz
Tel. 0043 (0) 316-672 968 verkauf@funkelektronik.at

Vertrieb von Communicationsgeräten und Zubehör

 **Distributor of FlexRadio System Products**
Software Defined Radios

Beratung - Verkauf - Service - Reparatur - Garantie

Funk- Ausstellung 10. – 11. Mai 2013
Laa/Thaya – Messegelände
Freitag: 14 – 18 Uhr, Samstag: 8 – 16 Uhr

Not- und Katastrophenfunk

Bearbeiter: Michael Maringer, OE1MMU
E-Mail: notfunk@oevsv.at



Notfunkkurzinformation

Samstag, 6. April 2013, ab 10.00 Uhr Lokalzeit: „Übung 1/2013“ aus dem Rathaus Wien. Die OP der Station OE1XKD freuen sich auf jede Verbindung.

QRG : 145,500 Mhz simplex-FM

Bitte auch um Teilnahme mit portablen und Mobilstationen!

vy 73 de Michael Maringer OE1MMU, Referat Notfunk im ÖVSV-DV

GlobalSET April 2013

Die IARU Region 1 lädt die Leitstationen aller Verbände, die der IARU angeschlossen sind, und alle Notfunkgruppen ein, an der weltweiten Notfunkübung GlobalSET (Global-Simulated Emergency Test) teilzunehmen. Die kommende GlobalSET wird in zwei Teile durchgeführt.



Teil 1: Samstag 13. April Teil 2: Samstag, 20. April

Vollständige Ausschreibung:

<http://www.darc.de/referate/notfunk/globalset/globalset-april-2013/>

Bericht vom WINLINK Informations- und Konfigurationskurs in St. Pölten



Liebe Funkfreunde!

Karl OE3KYS lud im Namen des Notfunkreferats im LV3 am Samstag, dem 16. März zu einem WINLINK Informations- und Konfigurationskurs nach St. Pölten ein. Mehr als 30 interessierte OMs – auch aus anderen Bundesländern – folgten dem Aufruf und hatten Gelegenheit den Ausführungen von Franz OE3FQU gespannt zu lauschen.

In seinen Grußworten bedankte sich Gerd OE3SUW bei Karl und Franz für die

Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, bei den Teilnehmern für das große Interesse und die rege Teilnahme an der Veranstaltung. Franz bedankte sich bei LL Gerd für die gute Zusammenarbeit zwischen AMRS und LV3, worauf dieser erwiderte, dass nicht die Mitgliedschaft in Vereinen, Verbänden oder Referaten sondern die Gemeinschaft, der gegenseitige Respekt, also der HAM-Spirit unter den Funkamateuren das Wichtigste im Amateurfunk ist. Danke auch an Gerold OE5GEL, der den Antennenaufbau übernommen hatte und dies in der Vorbereitungszeit auch optimal hinbekam.

Auf dem Programm standen:

- Einweisung in das WINLINK-Netz
- Möglichkeiten des WINLINK-Zuganges
- Verteilung der benötigten Client Software (RMS-Express, Airmail, Paclink)
- Setup der Client-Software RMS-Express auf den eigenen Geräten
- Neuanlage von WINLINK-Usern
- gesicherter User-Login
- allgemeine Informationen und ergänzende Hinweise
- beantworten offener Diskussionspunkte

Franz OE3FQU verstand es das komplexe Thema souverän vorzutragen. Selbst der



teilweise Ausfall der offiziellen WINLINK-Seite konnte ihn nicht aus der Ruhe bringen. Gut vorbereitet konnte er den Vortrag mit bereits vorab ausgeteilten Handouts weiterführen. Glücklicherweise funktionierte die WINLINK-Seite dann wieder und er konnte auch das Webmail-System vorführen. So konnte er auch eine Mail von Gert OE3ZK – derzeit auf Kur verweilend – präsentieren, in welcher dieser den Vortragenden und Teilnehmern am Kurs alles Gute und viel Erfolg wünschte. In diesem Zusammenhang hob

Franz auch die Vorreiterrolle von OM Gert OE3ZK beim Ausbau des Winlink-Systems in OE hervor und dankte ihm dafür.

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen appellierte Franz speziell zwischen 3.600 KHz und 3.620 KHz auf digitale Betriebsarten Rücksicht zu nehmen und diesen Bereich von anderen Betriebsarten frei zu halten. Unsere automatisch arbeitenden Gateway Stationen sind wegen der behördlichen Zuweisung eben an

diese QRGs gebunden und ein Ausweichen ist daher leider nicht möglich. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich parallel zum Vortrag auf ihren mitgebrachten Laptops die vorab verteilten Programme zu installieren und mit einem Notfunkkoffer praktische Tests durchzuführen. Bleibt zu hoffen, dass diese Veranstaltung zur Belebung der digitalen Betriebsarten beigetragen hat und sich viele mit Winlink auf den Frequenzen finden.

73 de OE3HBS Harald



D-STAR
Digital Smart Technologies for Amateur Radio

Analog + DIGITAL

ID-51E

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

ICOM Funkgeräte für Funkamateure

Das neue 2m / 70cm VHF / UHF Handfunkgerät



- ★ 2m / 70cm Dualband - V / V, U / U, V / U - der gleichzeitige Empfang zweier Bänder ist möglich
- ★ DV-Modus (D-STAR) und natürlich FM Mod. - sowie AM + FM Broadcast (Rundfunk) Empfang
- ★ GPS-Empfänger eingebaut - mit GPS- Log- Funktion
- ★ CTCSS und DTCSS Encoder- und Decoder- Funktion
- der Betrieb über Relais mit CTCSS- Ton oder über Relais mit **Echo-Link** ist natürlich möglich
- ★ wasserdicht nach der IPX7 Norm
- ★ microSD- Karten Slot bis 32GB
- ★ 60 sek. Audio Sprachaufzeichnung
- ★ 1.304 Memorys / Speicher
- ★ nur 58 (B) x 105,4 (H) x 26,4 (T) mm klein und 255g leicht
- ★ 0,1 bis 5 Watt in 5 Stufen einstellbar
- ★ CS-51 Cloning- / Programmier- Software - optional: OPC-2218LU Data Com. Kabel (USB Vers.)

Über 1.300 D-STAR Repeater (Relais) stehen weltweit zur Verfügung !

weitere Infos auf www.point.at

Der DTMF-Generators

Michael Forstner, OE5FML

Wenn man sich einen neuen Allmode-Transceiver leistet, stellt man häufig fest, dass es keine Möglichkeit gibt DTMF zu generieren. Auch bei alten Geräten kann es vorkommen, dass man kein DTMF-Mikrofon mehr bekommt oder es vielleicht gar keines gegeben hat. Aus diesen Umständen wurde die Idee geboren einen eigenständigen DTMF-Generators zu entwickeln.

1. Einleitung

Es stellt sich die Frage warum man so einen großen Aufwand treibt um einen DTMF-Generators zu entwickeln, wenn doch bei fast jedem kommerziellen Amateurfunkgerät ein DTMF-Mikrofon mitgeliefert wird. Das stimmt leider nur teilweise, weil bei neueren Allmode-Geräten auf diese Funktion verzichtet wurde. Bei einem KW-Transceiver ist dies noch verständlich, aber bei einem Allmode-Gerät nicht mehr. Es sollten doch Echolink, aber mittlerweile auch D-STAR bedient oder Relais ferngesteuert werden.

Als zweiter Grund für die Entwicklung ist zu nennen, dass bei Vorhandensein eines DTMF-Handmikrofons zwischen diesem und einem Stationsmikrofon umgesteckt werden muss, was selbstverständlich sehr umständlich ist.

Für mich ein eher nebensächlicher Grund war, den DTMF-Generators auch für ältere Funkgeräte einsetzen zu können, für die es einfach kein Zubehör mehr zu kaufen gibt oder überhaupt kein DTMF-Mikrofon entwickelt wurde.

Entstanden ist daraus ein Gerät, welches sehr kompakt ist und über die Zubehörbuchse ACC an den Transceiver angeschlossen werden kann. Der Aufbau wurde so gewählt, dass das Gerät auch an anderen Transceivern als nur dem IC-9100 von ICOM Inc., für welchen die Entwicklung hauptsächlich stattgefunden hat, betrieben werden kann. Dazu muss nur die Pinbelegung am Zubehörstecker geändert werden.

2. DTMF-Grundlagen

Der Begriff DTMF (Dual-tone multi-frequency) ist eigentlich im englischsprachigen

Bereich häufiger zu finden (WIKIPEDIA-Mehrfrequenzwahlverfahren, 2004). In unserem Raum ist eher die Bezeichnung Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) bekannt, was aber meistens nur mit der Telefonvermittlung zur Übertragung der Rufnummer in Zusammenhang gebracht wird. Die Technik hinter diesen zwei Ausdrücken – wie auch der dritte Ausdruck „Touch Tone“ aus dem englischen Sprachraum – ist somit vollkommen gleich. Ich werde allerdings DTMF in diesem Text verwenden, weil dies im Amateurfunk die alleinige Bezeichnung ist.

Das Funktionsprinzip von DTMF ist sehr einfach. Es werden grundsätzlich zwei sinusförmige Tonsignale im hörbaren Bereich addiert. Wenn man nun jeweils vier Töne in einer Spalte und einer Zeile hat, kann man damit 16 Zeichen erzeugen. Wie in Tabelle 1 gezeigt wird, repräsentiert ein tiefer Ton dabei eine Zeile und der hoher Ton eine Spalte. Die Amplitude der hohen und tieferen Töne darf dabei eine gewisse absolute Größe nicht überschreiten, weil diese vom Empfänger sonst nicht erkannt werden kann. Ein Problem stellt dabei manchmal die Pre-Emphasis der Funkgeräte dar, welche eine Anhebung hoher Frequenzen vornimmt, um das Rauschen zu minimieren (WIKIPEDIA-Pre-Emphasis, 2004), wenn die De-Emphasis nicht die gleiche Zeitkonstante hat.

	1209 Hz	1336 Hz	1477 Hz	1633 Hz
697 Hz	1	2	3	A
770 Hz	4	5	6	B
852 Hz	7	8	9	C
941 Hz	*	0	#	D

Tabelle 1: Tastenbelegung

Dieses Signalisierungsverfahren wurde entwickelt, weil es sehr einfach in Hardware implementierbar ist. Es werden dazu nur zwei abstimmbare Sinusoszillatoren und eine Operationsverstärkerschaltung als Addierer benötigt. In heutiger Zeit braucht man dies jedoch nicht mehr aufbauen, sondern es gibt schon komplette Chips, welche nur noch über eine digitale Schnittstelle angesprochen werden müssen.

Die Detektion der DTMF-Signale auf der Empfängerseite ist per Hardware nicht mehr so trivial und erfolgt daher häufig per Software mit speziellen Algorithmen. Eine Hardware-Lösung mit dem bekannten Chip, welcher die Detektion über Switch-Capacitor-Filter erledigt, ist MT8870D (ZARLINK-Datasheet-MT8870D, 2006). Zuerst wird das eingehende Signal von Oberwellen befreit und anschließend über zwei Bandpassfilter dritter Ordnung in die hohe und niedrige Frequenzgruppe geteilt. Danach benötigt man einen Filter sechster Ordnung, weil die Frequenzdifferenz minimal 73 Hz aufweist, um die einzelnen Frequenzen zu dekodieren. Dies geschieht für beide Frequenzbereiche. Über einen einstellbaren Komparator werden die erkannten Signale einer digitalen Logik zugeführt, welche die Signale in einen binären Wert überführt.

3. Funktionsprinzip

Um einen DTMF-Generators mit einem kleinen Gehäuse und einem 4x4-Keypad als Benutzerschnittstelle zu konstruieren, gibt es grundsätzlich drei Möglichkeiten. Die erste Methode wäre an jeder Spalte und Zeile einen Oszillator mit den entsprechenden Frequenzen zu installieren und die Signale anschließend zu addieren, wenn die jeweilige Taste gedrückt worden ist. Der Aufwand für diese Lösungsmöglichkeit ist sehr groß, weil neben den acht Oszillatoren noch eine Menge Operationsverstärker nötig wären.

Ein anderer Weg wäre einen Chip zu verwenden, welcher gleich eine Schnittstelle zu einem Keypad anbietet und eine DTMF-Einheit eingebaut hat. Solche Bauteile werden auch als Ton-Dialer-Chips bezeichnet. Die Typen BU8307CS / BU8307CF oder LR4087B / LR4087BN sind sehr schwer beschaffbar und daher wurde diese Möglichkeit verworfen, obwohl sie mit Abstand die einfachste wäre.

Die letzte Lösungsmöglichkeit ist die Verwendung eines Mikrocontrollers, welcher alle einzelnen Komponenten anspricht, wie in Abbildung 1 erkennbar ist. Diese Methode hat den großen Vorteil, dass

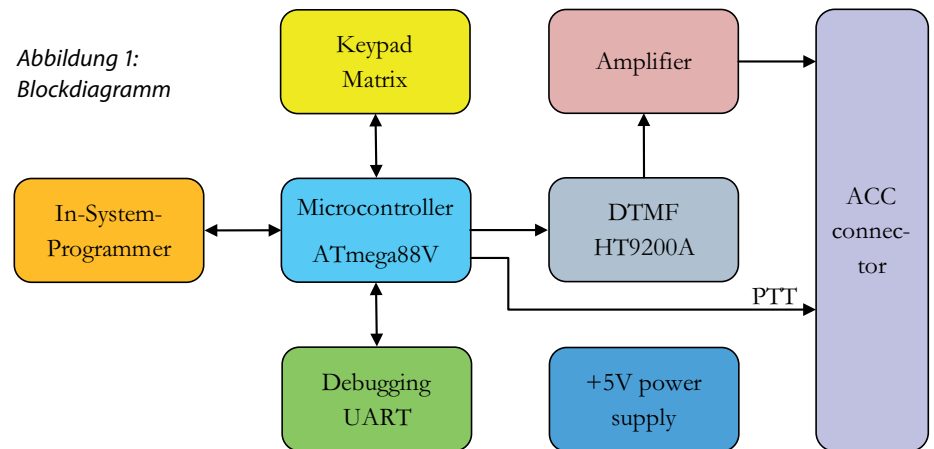
man durch die Programmierbarkeit sehr flexibel ist. Als zentrales Element wird ein ATmega88V von ATMEL eingesetzt, welcher durch sein TQFP-Gehäuse sehr klein ist, bei Vollast nur 8 mA und 5 V benötigt und die nötige Anzahl von 14 Pins zur Verfügung stellt (ATMEL-Datasheet-ATmega88V, 2011). Die Programmierung geschieht über einen In-System-Programmer oder auch ISP genannt, was über ein serielles Interface SPI abgewickelt wird. Die Speicherung des Programms geschieht anschließend in einem Flash im Mikrocontroller selbst, was die Notwendigkeit von externen Komponenten weiter reduziert.

In der Entwicklungsphase jedes Programmes ist es immer wieder notwendig Details über die gerade abgearbeiteten Befehle zu wissen. Aus diesem Grund wurde noch eine Debugging-Schnittstelle auf UART-Basis (Universal Asynchronous Receiver Transmitter) implementiert. Mit einem passenden Pegelwandler sind dann auch am Computer die Zustände auslesbar, welche man im Programm gesetzt hat.

Für das Auslesen der 4x4-Keypad-Matrix werden acht Leitungen benötigt, welche direkt zum Mikrocontroller geführt werden. Im Mikrocontroller wird dabei eine Seite auf einen Eingang mit Pull-up und die andere Seite auf einen Ausgang konfiguriert. Um zu erkennen, welche Taste gedrückt worden ist, wird regelmäßig jeweils ein Ausgang durchgeschaltet und anschließend überprüft, welcher Eingang den logischen Zustand 0 aufweist. Wenn keine Taste gedrückt worden ist, ist der logische Zustand aller vier Eingänge natürlich immer 1. In der Realität ist die Sachlage leider nicht so einfach, denn es müssen Dinge beachtet werden, wie etwa die Tastenentprellung und der Fall, dass mehrere Tasten gleichzeitig gedrückt worden sind.

Weil der DTMF-Generator die meiste Zeit nicht benutzt wird, wäre es sehr ineffektiv das Keypad dauernd abfragen zu lassen. Es wird damit nicht nur unnötig Energie umgewandelt, sondern es werden auch Störungen verursacht, weil das Keypad nicht geschirmt ist. Um die Störungen allerdings zu minimieren, wurden bei

Abbildung 1:
Blockdiagramm



den Ein- und Ausgängen Filter angebracht. Um diese Nachteile zu umgehen, wird der Mikrocontroller in den Power-down-Modus gebracht wenn das letzte DTMF-Zeichen gesendet worden ist. Es wird dabei fast alles, auch der Taktgenerator, außer der Interrupt-Einheit abgeschaltet. Zuvor schaltet man allerdings einfach alle Ausgänge für das Keypad auf logisch 0, wenn nun irgendeine Taste gedrückt worden ist, wird ein Interrupt ausgelöst, weil alle Keypad-Ausgänge an einem Interrupt-Eingang angeschlossen sind. Anschließend muss nur noch durch einen Scan die gedrückte Taste bestimmt werden.

Wenn ein Tastendruck als richtig gefunden wurde, wird ein Befehl an den DTMF-Chip HT9200A geschickt, um die entsprechenden zwei Töne zu generieren. Es handelt sich dabei um einen hochintegrierten Baustein, weil nur ein Quarz benötigt wird und die Programmierung über eine Schnittstelle mit nur drei Pins erfolgt (HOLTEK-Datasheet-HT9200A, 2009). Der Chip kann dabei alle 16 dualen aber auch die acht einzelnen Töne erzeugen. Die Signale mit nur einem Sinus werden jedoch für die Anwendung nicht benötigt.

Wie sich im Laufe der Entwicklung gezeigt hat, ist der DTMF-Ausgang des HT9200A sehr empfindlich. Wenn die kapazitive Last eine gewisse Grenze überschreitet, wird der Ausgang instabil und geht dabei in die Begrenzung oder fängt zu schwingen an. Eine Kapazität von ungefähr 1 uF muss jedoch ansteuerbar sein, weil diese immer im Längsweig in einem Funkgerät vorhanden ist, um den

Gleichspannungsanteil zu unterdrücken. Um diese Problematik zu umgehen wurde noch ein Endverstärker auf Basis eines Operationsverstärkers eingebaut, welcher auch gleichzeitig die Oberwellen vom HT9200A unterdrückt. Zusätzlich lässt sich mit einem Widerstand die Verstärkung einstellen und somit auf unterschiedliche Transceiver anpassen.

Als Schnittstelle zwischen DTMF-Generator und Funkgerät dient der 13-polige Zubeinstecker ACC. Für den Transceiver IC-9100 werden alle notwendigen Signale, wie ein Modulationseingang, ein Signal zum Aktivieren des Senders (PTT) und eine Stromversorgung zur Verfügung gestellt (ICOM-Inc., 2011). Für andere Transceiver wurde die Pinbelegung nicht überprüft, aber lässt sich sicherlich entsprechend umverdrahten.

Der DTMF-Generator hat keine eigene Taste um den Transceiver auf Sendung zu schalten, wie man es von DTMF-Mikrofonen gewöhnt ist. Der Sender wird daher eingeschaltet, wenn man eine Taste am Keypad drückt. Von den meisten Empfängern, wie auch Echolink, wird ein Befehl aus mehreren Zeichen erst dann erkannt, wenn der Träger abgefallen ist. Es muss daher der DTMF-Generator den Träger so lange halten, bis eine gewisse Zeit keine Taste mehr gedrückt worden ist. Im Moment hat man zwei Sekunden Zeit ein Zeichen auf dem Keypad einzugeben bis der Träger abfällt, was sich allerdings im Programm ändern lässt.

Für die Versorgung des Generators wird noch ein klassischer Spannungsregler für 5 V verwendet. Die relativ hohe Spannung

wird benötigt, weil ein Operationsverstärker damit betrieben wird. Ein Regler wurde grundsätzlich eingebaut, weil auch andere Transceiver mit unterschiedlicher Versorgungsspannung betreibbar sein sollen.

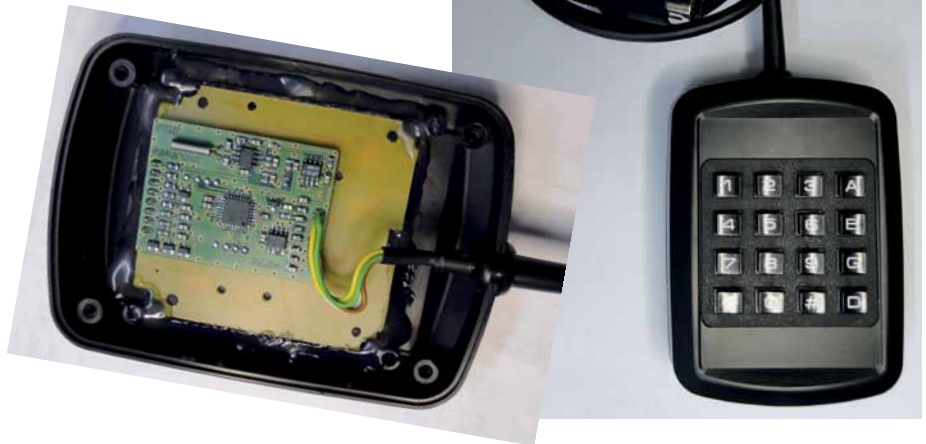
4. Konstruktion

Für den DTMF-Generator wurde ein Kunststoffgehäuse verwendet, was zwar aus Schirmungsgründen nicht ideal ist, aber das Gerät sollte durch ein Metallgehäuse nicht zu monströs werden. Wie sich gezeigt hat, wurden durch das Leiterplattendesign und die anschließende passende Programmierung die Störungen sowieso auf ein Minimum reduziert. Auf der Oberseite des Kunststoffgehäuses wurde mittels einer Fräsmaschine ein Ausschnitt in der Größe des Keypads erzeugt, wie in Abbildung 2 erkennbar ist. Das Keypad wurde anschließend einfach mit einem Heißkleber im Gehäuse befestigt, nachdem beide vorher auf der Oberseite plan ausgerichtet worden sind.

Auf dem Keypad sitzt die Leiterplatte, welche mit diesem verlötet worden ist. Zur Stabilisierung der Verbindung ist zwischen den beiden noch ein doppelseitiges Klebeband eingefügt worden. Dieses ist auch notwendig, um die mechanische Belastung durch das Kabel aufnehmen zu können.

Im unteren Teil des Gehäuses, welches hier nicht abgebildet ist, wurde noch eine Metallplatte verbaut, um den Schwerpunkt nach unten zu setzen. Das Gerät steht damit stabiler am Tisch, was zusätzlich durch GummifüÙe verbessert wird.

Abbildungen 2 und 3:
Innenaufbau und
das fertige Gerät



Wenn das Gerät zusammengebaut ist, sieht es wie in Abbildung 3 aus. Mit einer Größe von ungefähr $110 \times 80 \times 35$ mm passt dieses Gerät gut auf jeden Schreibtisch (Abbildung 4) und ist einfach mit einem Allmode-Transceiver zu bedienen.

5. Zusammenfassung und Ausblick

Im vorhergehenden Text wurde nicht nur die Funktionsweise von DTMF (Dual-tone multi-frequency) oder auch unter Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) kurz erklärt, sondern auch die Notwendigkeit der Entwicklung eines DTMF-Generators. Das Zubehörteil wurde mit einem Mikrocontroller aufgebaut, welcher mit den entsprechenden Bauteilen kommuniziert. Durch die einfache Umprogrammierbarkeit ist es möglich, auf zukünftige Anforderungen flexibel zu reagieren. Sollte jemand Interesse an dem Gerät haben, kann ich die notwendigen Unterlagen, wie

den Schaltplan, das Layout, die Software und die Stückliste jederzeit zur Verfügung stellen. Es ist nur eine Information per E-Mail an forstner-m@a1.net erforderlich. Zusätzlich möchte ich bemerken, dass durch meine begrenzte Freizeit ein Verkauf von Fertigergeräten ausgeschlossen ist. Der Aufbau ist allerdings sehr einfach und muss sowieso noch leicht an den jeweiligen Transceiver angepasst werden.

6. Literaturverzeichnis

ATMEL-Datasheet-ATmega88V. 2011. [Online] Mai 2011. [Zitat vom: 30. Jänner 2013.] <http://www.atmel.com/Images/25455.pdf>

HOLTEK-Datasheet-HT9200A. 2009. [Online] 23. Februar 2009. [Zitat vom: 30. Jänner 2013.] <http://www.holtek.com.tw/pdf/comm/9200v141.pdf>

ICOM-Inc. 2011. HF/VHF/UHF TRANSCIEVER IC-9100. Japan : ICOM-Inc., 2011. A-6871H-1EX.

WIKIPEDIA-Mehrfrequenzwahlverfahren. 2004. [Online] 4. April 2004. [Zitat vom: 2013. Jänner 30.] <http://de.wikipedia.org/wiki/Mehrfrequenzwahlverfahren>

WIKIPEDIA-Pre-Emphasis. 2004. [Online] 21. März 2004. [Zitat vom: 30. Jänner 2013.] <http://de.wikipedia.org/wiki/Pre-Emphasis>

ZARLINK-Datasheet-MT8870D. 2006. [Online] Oktober 2006. [Zitat vom: 30. Jänner 2013.] <http://www.zarlink.com/zarlink/mt8870d-datasheet-oct2006.pdf>



Abbildung 4: der DTMF-Generator im Betrieb



Leitfaden zur erfolgreichen Präsentation – Teil 4

(3. Teil QSP-Ausgabe 02/2013)

Nach einer schulisch bedingten Verzögerung meinerseits folgt nun der vierte Teil des Leitfadens, in dem wir uns mit der Form der Präsentation befassen.

4. Wie kann ich präsentieren?

Grundsätzlich kann man die Präsentation beliebig strukturieren und gestalten.

Ein einfacher Vortrag vor versammeltem Auditorium, wie er dem „normalen“ Schulunterricht gleicht, ist meist nur bedingt von Erfolg gekrönt. Natürlich unterliegt man bezüglich Gestaltung den Zwängen des Platzangebotes und auch des vorhandenen Mobiliars in den zugewiesenen Räumlichkeiten.

Wie bereits angesprochen, gibt es eine Vielfalt an Möglichkeiten wie man die einzelnen Teilbereiche am besten vorstellen kann. Ich beschreibe im Folgenden jenen Aufbau, welcher sich bei unseren Vorträgen bereits des Öfteren bewährt hat.

Für diese Form der Präsentation hat sich bei uns im Jugendreferat der Begriff „10/50-Vortrag“ eingebürgert. Dieser ist für Gruppen-Vorträge von ca. zehn bis vierzig Personen und ungefähr eine Stunde pro Gruppe geeignet, kann aber durch umfangreichere oder mehrere Teilbereiche entsprechend auf größere Gruppen ausgeweitet werden.

Diese Form der Präsentation besteht im Wesentlichen nur aus einem Grundvortrag und direkt anschließenden Stationen-Betrieb, bei dem sich die Zuhörer zwischen den einzelnen Stationen frei bewegen und sich je nach Interesse informieren können. Jede dieser Stationen behandelt einen Teilbereich des Amateurfunks und wird von einem oder zwei Funkamateuren betreut. Standardmäßig sind bei unseren Vorträgen in Schulen vier bis fünf Stationen vorhanden.

Ablauf:

Nachdem die Interessenten Platz genommen haben, beginnt der Vortragende mit einem max. 10-minütigen und eventuell von einer PowerPoint-Präsentation unterstützten Vortrag.

Dieser besteht im Idealfall aus:

- Begrüßung der Zuhörerschaft
- Vorstellung der Mitwirkenden
- vereinfachte Einführung in die Thematik des Amateurfunks („Was ist Amateurfunk“)
- kurze Erklärung der Teilbereiche

Nach diesem Grundvortrag gibt man den Zuhörern die Möglichkeit, sich je nach Interesse bei den einzelnen Stationen zu infor-

mieren, selbst etwas auszuprobieren (CW) und Fragen an den Betreuer der jeweiligen Station zu richten.

Dadurch wird die zuvor große Zuhörerschaft in kleinere Gruppen geteilt und es fällt leichter sich auf die Interessenten einzustellen und persönliche, informative Gespräche zu führen.

Bei unseren Vorträgen bewährte Stationen/Teilbereiche sind im dritten Teil (QSP 02/2013) ausführlich beschrieben worden. Die hier beschriebene Präsentationsform ist nur eine von vielen Möglichkeiten einer für Vortragende und Zuhörer angenehmen und kurzweiligen Präsentation! Kreativität ist gefragt!

vy 73 de David Reiter OE5DFL
 DV-Referent für Jugend



x.test GmbH
 Amalienstraße 48
 A-1130 Wien
 01/8778 171-0
 info@xtest.at
www.xtest.at

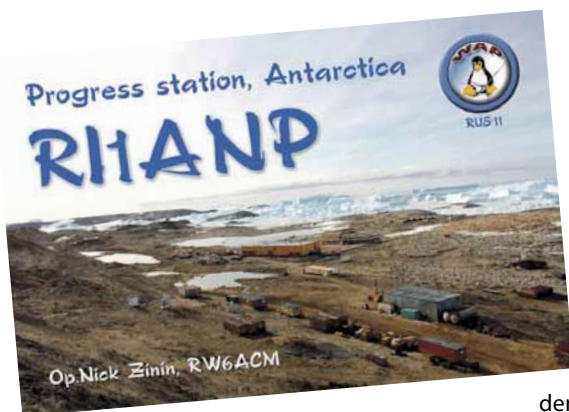
Eisig kalt oder glühend heiß?



Agilent Technologies
proudly presents:
 Mit dem neuen **U1273AX**
 spielen Temperaturen
von -40°C bis +55°C,
 schlechte Lichtverhältnisse
 und Feuchtigkeit
 beim Messen keine
 Rolle mehr!

Fragen Sie uns für Ihr
 persönliches Angebot!

**Your future
 enabled by
 our measurement!**



Antarktis: Nick RW6ACM wird ab 1. Februar bis zum Ende des Jahres unter dem Rufzeichen RI1ANP von der russischen Antarktisstation Progress aktiv sein. QSL via RN10N, wahlweise direkt oder über das Büro.

Adam ZS7V ist der neue Operator auf der SANAE IV Basis, der ab Ende Februar 2013 als Radiotechniker und Team Leader anfangen wird. Adam wird bis Februar 2014 auf der Basis bleiben. Die Aktivitäten werden sich auf SSB beschränken. Sein QSL-Manager ist ZS1HF.

Oleg Neruchev UA3HK (ZS1OIN) ist wieder in die Antarktis unterwegs, wo er als Team Leader der russischen Bellingshausen Basis auf King George Island von den Süd-Shetland Inseln unter dem Rufzeichen RI1ANU bis März 2014 aktiv sein wird. Oleg hat bereits Antarktis-Erfahrung und war unter 4K1A (1981–1983) und 4K1HK (1984–1986) von der Molodezhnaya Basis aktiv. Oleg plant auf allen Bändern von 160–10 m in CW und SSB mit einem FT-100MP, einer Acom 2000A, einer SteppIR 3el-Yagi in 12 m Höhe sowie einer 18 m Vertikalantenne und 350 m langen Beverage-Antennen (Richtung Nordamerika und Europa) zu arbeiten.

Craig VK6JJJ ist unter dem Rufzeichen VK0JJJ von der Douglas Mawson Station, Holmes Bay, Mac Roberson Land in der Antarktis (AA VK-04, IOTA AN-016, WAP AUS-04) aktiv. Die Station besteht aus einem Flex 5000A SDR-Transceiver, einer Emtron-DX-2SP-Endstufe, MFJ-986 Tuner

und einer Sloping Delta Loop Antenne. Er wird zumindest 12 Monate auf der Station verbringen und im Januar 2014 nach Australien zurückkehren. Während seines Aufenthalts möchte er auf allen Bändern von 80–6 m, mit Schwerpunkt 6 m, aktiv werden. Craig hat auch einen Blog unter www.qrz.com/db/vk0jjj. QSL via K7CO.

Mike VP8DMH (M0PRL) verbringt den Winter in der Halley VI Station (WAP GBR-37) und ist regelmäßig auf 14.310 MHz zu hören. QSL via M0PRL.



5H – Tanzania: Maurizio IK2GZU ist von 7. April bis 8. Mai wieder unter dem Rufzeichen 5H3MB von Illembula aktiv, wo er freiwillig Arbeiten für die lokale Mission verrichtet. In seiner Freizeit wird er wieder auf allen Bändern aktiv sein, wobei es auf www.buffoli-pm.it eine Log-Suche sowie ein OQRS-System für Direkt- und Bürokarten gibt. QSL ebenfalls via IK2GZU und LoTW.

5W – Samoa: Ein großes deutsches Team bestehend aus DF1AL, DJ9HX, DJ9RR, DK1AX, DK1MA, DK3CG, DK7AN, DL2HWA, DL2RNS, DL3KMS, DL4SVA, DL7VEE, DL9GFB, DL9MS und DM2AYO wird von 4.–18. April unter dem Rufzeichen 5W0M von Le Lagoto in Savaii auf Samoa (IOTA OC-097) auf allen Bändern von 80–6 m in CW, SSB, RTTY und 2 m EME aktiv sein. Geplant sind vier Stationen mit Endstufen sowie verschiedenen Antennen. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise (immer Splitbetrieb!) verwendet:

CW: 3526, 7026, 10116, 14026, 18086, 21026, 24906, 28026, 50107 kHz

SSB: 3805 (down), 7095 (up & down), 14210, 18120, 21255, 24945, 28440, 50115 kHz
RTTY: 3580, 7041 (up & down), 10137, 14077, 18104, 21098, 24924, 28098 kHz

Weitere Informationen findet man auf <http://5w0m.hkman.de/>, wo es auch eine Logsuche (über Clublog) sowie ein OQRS geben wird. QSL via DL4SVA, EME-Kontakte via DL9MS. Alle Kontakte werden ca. 6 Monate nach der DXpedition auch automatisch in das LotW eingespielt.

6V – Senegal: Vlad RK44 wird heuer zumindest vier Mal unter dem Rufzeichen 6V7S von „Le Calao“ in Ngaparou aktiv sein. Vorerst sind folgende Aktivitäten geplant: 11. Februar–3. April, 13.–30. Mai, 1.–16. Juli und 22. Oktober–27. November. Aktivitäten sind in CW, SSB und RTTY auf 80, 40, 20, 15 und 10 m geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

8P – Barbados: Jeff VA3QSL ist von 6.–13. April wieder unter dem Rufzeichen 8P9HI von Farther Away Cottage, Bayfield, St. Philip (IOTA NA-021) urlaubsmäßig auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

A3 – Tonga: Jacek SP5EAQ ist von 26. März bis 16. April unter dem Rufzeichen A3EAQ von Tongatapu (IOTA OC-049) auf allen Bändern von 80–10 m nur in SSB aktiv. Unter <http://sp5drh.com/a3eaq/> findet man auch ein Online-Log. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

E5 – Süd-Cook: Andy AB7FS (E51AND) zieht nach Rarotonga (IOTA OC-013) in den Süd-Cook-Inseln um und wird mit einer guten Kurzwellen-Antenne aktiv sein. Wenn alles wie geplant funktioniert, wird er im Juli oder August eventuell auch von Palmerston (IOTA OC-124) in den Nord-Cook-Inseln aktiv sein (wahrscheinlich mit einem Hexbeam). Schaut auch mal die ganzen Bilder auf <http://www.qrz.com/db/E51AND> an – ein Paradies! Ab deM

15. April sollen QSL-Karten nur mehr an seine Adresse in Rarotonga geschickt werden (siehe auch QSL-Info).

FH – Mayotte: Hartwig DL7BC plant, von 25. März bis 12. April wieder von Mayotte aktiv zu werden. Die Flüge sind bereits gebucht und der Lizenzantrag für TO7BC wurde ebenfalls bereits eingereicht. Hartwig hofft, diesmal auch in digitalen Betriebsarten aktiv zu werden. QSL via Heimatrufzeichen.

FR – Reunion: Guy F5MNV ist von 6.–29. April unter dem Rufzeichen FR/F5MNV nur in CW auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.



H44 – Solomon Inseln: Die für Juni geplante IOTA-Tour nennt sich jetzt das 3C Projekt (Connect, Communicate, Coordinate). So möchte das Team aktiv mit den Inselbewohnern Kontakt aufnehmen und deren Bedürfnisse kennenlernen und aufzeichnen. Geplant ist, von folgenden IOTA-Gruppen aktiv zu werden: OC-149, OC-168, OC-047, OC-127 und OC-285 (Stewart Island, NEU für IOTA). Die exakten Daten und Rufzeichen werden noch bekannt gegeben. Weitere aktuelle Informationen findet man auf der Webseite unter <http://h44iota.com/>.

HC – Ecuador: Rick NE8Z ist bis zum 11. April wieder unter dem Rufzeichen HC1MD aus Ecuador in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern von 40–10m aktiv. QSL via K8LJG.

HR – Honduras: Gerard F2JD ist ab 25. Februar wieder für ca. 3 Monate unter dem Rufzeichen HR5/F2JD aus Copan in Honduras auf allen HF-Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv. Unter <http://lesnouvellesdx.fr/voirlogs.php> gibt es eine Log-Suche, QSL via F6AJA.

JDm – Minami Torishima: Take JG8NQJ ist seit Mitte Januar wieder zurück auf Minami Torishima (IOTA OC-073), wo er bis Mitte April bleiben wird. Er möchte in seiner Freizeit unter JG8NQJ/JD1 hauptsächlich auf 10, 12, 15 und 17 m in CW aktiv sein. QSL via JA8CJY (direkt) oder JG8NQJ (Büro).

JDo – Ogawara: Makoto JI5RPT ist von 28.

April bis 4. Mai wieder unter dem Rufzeichen JD1BLY von Chichijima (IOTA AS-031) in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 40–10 m und Satelliten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.



KH9 – Wake Island: K9W wird das Rufzeichen der DXpedition nach Wake Island sein, die für Anfang Oktober geplant ist. Die genauen Daten werden noch bekannt gegeben. Val NV9L und Col MM0NDX werden die Pilotstationen sein, weitere aktuelle Informationen findet man unter www.wake2013.org sowie in kommenden Ausgaben der QSP.

KP2 – US Virgin Islands: Joshi JE2EHP (K1HP/KP2), Taka JF1BVG (KP2/JF1BVG) und Toshi JP1IOF (WH7P/KP2) sind von 3.–9. April von der KP2M Radio Reef Contest Station auf St. Croix (IOTA NA-106) auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. Weitere Informationen über die KP2M-Station (die gemietet werden kann) findet man unter <http://www.radioreef.com>. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.



OE – Österreich: Die Sektion Amateurfunk im ORF und das Dokumentationsarchiv Funk sind von 19.–21. April wieder mit der Sonderstation OE13M aktiv. Diese Station zählt am 20. April, dem „Internati-

onal Marconi Day“, auch für das IMD-Diplom. QSL via OE1WHC.

OJO – Market Reef: Eine Gruppe belgischer Amateure bestehend aus Jean-Pierre ON5JT, Michel ON6QO, Koen ON4CCP, Philippe ON4LEM und Peter ON8VP ist von 1.–6. Juli unter dem Rufzeichen OJOV von Market Reef (IOTA EU-053, ARLHS MAR-001, WLOTA 0542) auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv. QSL via ON8VP.

PA – Niederlande: Königin Beatrix wird am 30. April formell ihre Amtszeit beenden und die Monarchie in die Hände von Kronprinz Willem-Alexander legen. Anlässlich dieses Ereignisses werden mehrere Sonderstationen aktiv sein. So wird PA200KING von 18. April bis 5. Mai zu hören sein (QSL via PD5ROB) und PC13KING von 22. April bis 2. Mai (QSL via PA1DV).

S7 – Seychellen: Nobby G0VJG ist von 4.–17. April unter dem Rufzeichen S79VJG von Mahe (IOTA AF-024) auf allen Bändern von 80–10 m in SSB aktiv. QSL via G4DFI.

T33 – Banaba: Ein 14-köpfiges Team unter der Leitung von Jay W2IHJ und David N1EMC plant für März/April 2013 eine DXpedition nach Banaba. Die Lizenz wurde bereits ausgeben (T33A), die Landegenehmigung erteilt und ein Charterboot organisiert. Das Team plant, mit 6 aktiven Stationen auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB und RTTY für voraussichtlich 12 Tage aktiv zu sein. Die Rückkehr nach Tarawa ist für den 10. April 2013 geplant. Zur Zeit besteht das Team aus Jay W2IJ, David N1EMC, Arnold N6HC, John N7CQQ, Charlie W6KK, Mike N9NS, Paul W8AEF, Cliff KD6XH, Jay AA4FL, Franz DK1I und Carlos EA1IR.

T6 – Afghanistan: Mike KI4MRH ist ab sofort unter dem Rufzeichen T6MH aktiv und wird bis Oktober 2013 bleiben. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80–10 m (ausgenommen



30 m) in SSB und digitalen Betriebsarten (PSK31, PSK63, JT65). Mike arbeitet mit 100 W in SSB und 30 W in digitalen Betriebsarten in eine 40m Inverted Vee sowie eine 20m Vertikalantenne. QSL-Karten nur direkt via W2GR.

V6 – Micronesien: Haru JA1XGI wird von 3.–11. April wieder unter dem Rufzeichen V63XG von Pohnpei (IOTA OC-010) auf allen Bändern von 160–6 m (mit Schwerpunkt 30, 17 und 12 m) hauptsächlich in CW mit etwas SSB und digitale Betriebsarten aktiv sein. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 1823, 7025, 10105, 14010, 18075, 21010, 24895 und 28010 kHz

SSB: 7125, 14175, 18135, 21260, 24940 und 28450 kHz

RTTY: 10140, 14088, 18120, 21088, 24910 und 28088 kHz

JT65: 7076, 10138, 14076, 18102, 21076, 24920 und 28076 kHz

6 m: 50110/CW, 50150/SSB, 50090/RTTY und 50330/JT65

Haru arbeitet mit einem IC-7000, einer 2 el-Yagi für 17/12 m sowie einer Vertikalantenne. QSL via JA1XGI, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

VK9c – Cocos-Keeling: Chris GM3WOJ und Keith GM4YXI sind von 30. März bis

13. April unter dem Rufzeichen VK9CZ von Cocos-Keeling (IOTA OC-003) auf allen Bändern von 160–10 m aktiv. Zum Einsatz kommen Inverted-L und Vertikalantennen auf den unteren Bändern sowie Vertikal-Moxon-Antennen auf 29 m und höher. Beide Stationen werden mit Endstufen (ca. 500–600 W) arbeiten. Falls möglich, werden die Kontakte täglich in LotW eingespielt. Auf <http://www.vk9cz.com/> gibt es auch ein Logbuch in (fast) Echtzeit. QSL via N3SL (siehe auch QSL-Info).

VK9n – Norfolk Island: Zehn Mitglieder der Oceania DX Group (Allan VK2CA, Benton VK3CBV, Roy VK3GB, Lee VK3GK, Graeme VK3GL, Luke VK3HJ, Peter VK3IJ, Chris VK3QB, Catherine VK4GH und John VK4IO) werden von 3.–12. Mai unter dem Rufzeichen VK9NT von Norfolk Island (IOTA OC-005) in SSB, CW und RTTY auf allen Bändern von 80–10 m mit vier Stationen aktiv sein. Aktuelle Informationen findet man unter <http://vk9nt.odxg.org/>. QSL via VK2CA wahlweise direkt oder über das Büro (OQRS über Clublog) sowie über LotW (sobald wie möglich nach der DXpedition).

Z8 – Süd-Sudan: Massimo IZ0EGB (ex. 9L1MS, EL2GB) lebt jetzt im Süd-Sudan und ist ab sofort unter dem Rufzeichen Z81B aktiv. Über die Länge seines Aufent-

halts ist momentan nichts bekannt. QSL via IZ0EGB (siehe auch QSL-Info).

ZK3 – Tokelau: Hans DL6JGN und Günter DL2AWG sind von 25. April bis 8. Mai unter dem Rufzeichen ZK3N von Nukunonu (IOTA OC-049) in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 80–10 m aktiv. Sollte eine zuverlässige Internetverbindung vorhanden sein, möchte man täglich das Log auf Clublog hochladen (sonst erst nach der Rückkehr). QSL via DL2AWG.



ZS8 – Marion Island: So wie es aussieht, werden zwei Amateure auf Marion Island überwintern und damit von Mai bis April 2013 aktiv sein. Carson ZR6CWI (ZS8C) und David ZS1BCE (ZS8Z), der jetzt endgültig als Radiotechniker aufgenommen wurde. Aktivitäten werden vorerst auf allen Bändern von 40–10 m in SSB und digitalen Betriebsarten erwartet. Weitere Informationen in der kommenden Ausgabe der QSP.

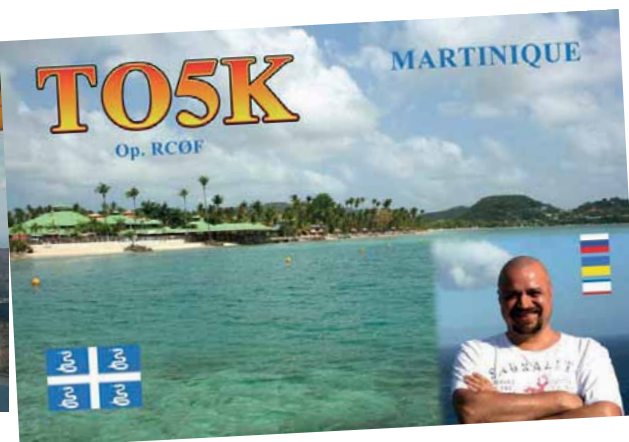
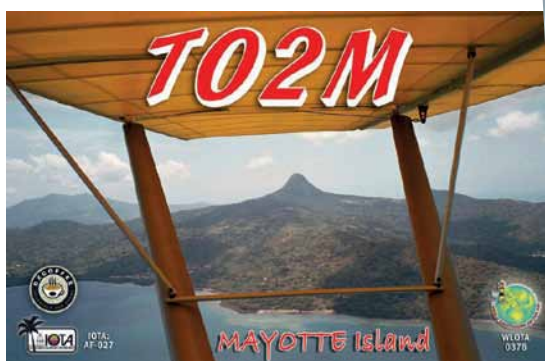
DX-Kalender April

bis 1. April	HK3JCL, Kolumbien
bis 1. April	KH0XH und KH0XW, Saipan, IOTA OC-086
bis 11. April	JX9JKA, Jan Mayen, IOTA EU-022
bis 15. April	JG8NQJ/JD1, Minami Roishima, IOTA OC-073
bis 30. April	8J6SISG, Sonderrufzeichen
bis 30. Mai	7T50ARA und 7T9A, Sonderrufzeichen aus Algerien
bis Mai	9G5MS, Ghana
bis Oktober	T6MH, Afghanistan
bis Ende 2013	EI13CLAN, Sonderrufzeichen
bis Ende 2013	H44RK, 40m, 20, 17, 15, 10 m (SSB)

bis Ende 2013	OU1RAEM, Sonderstation
bis Ende 2013	RI1ANP, Progress Station, Antarktis
bis Februar 2014	VK0JJJ, Mawson Station, Antarktis
bis Februar 2014	ZS7V, SANAE IV Station, Antarktis
23. März–4. April	T5TC, Somalia
21. März–11. April	HC1MD, Ecuador
26. März–12. April	TO7BC und FH/DL7BC, Mayotte, IOTA AF-027
30. März–13. April	VK9C/GM2MP, Cocos-Keeling Islands, IOTA OC-003
16. März–16. April	PD70JT, Sonderrufzeichen
26. März–16. April	A3EAQ, Tongatapu, IOTA OC-049

1.–6. April	PA/DL5DCL, Ameland, IOTA EU-038
4.–17. April	S79VJG, Seychellen, IOTA AF-024
4.–18. April	5W0M, Samoa, IOTA OC-097
6.–12. April	V31MU, V31NV, V32EE, Twin Cayes, IOTA NA-180
7. April–8. Mai	5H3MB, Tanzania
8.–20. April	PJ4/SP6AXW und PJ4/SP9FIH, Bonaire, IOTA SA-006
13.–26. April	OZ/PA1H und OZ/PA7PA, Laeso Island, IOTA EU-088
18. April–5. Mai	PA200KING, Sonderstation
21.–26. April	XF2E, Isla de Venados, IOTA NA-171
22. April–4. Mai	JD1BMH, Chichijima, Ogasawara, IOTA AS-031

25. April–8. Mai	ZK3N, Tokelau, IOTA OC-048
26. April–2. Mai	YE8B, Banggai Islands, IOTA OC-208
27. April–4. Mai	TS8IT, Djerba Island, IOTA AF-083
28. April–4. Mai	JD1BLY, Ogasawara, IOTA AS-031
29. April–6. Mai	TS8TI, Djerba Island, IOTA AF-083
3.–10. Mai	SU8N, Nelson's island, IOTA AF-109
3.–12. Mai	VK9NT, Norfolk Island, IOTA OC-005
10.–16. Mai	GS3PYE/p, Isle of Mull, IOTA EU-008
11.–12. Mai	TO1PF, Reunion Island, IOTA AF-016
Februar–April	ST2SF, Sudan
März–Mai	HR5/F2JD, Honduras
April–Oktober	RV3EFH/0, Bolshevik Island, IOTA AS-042



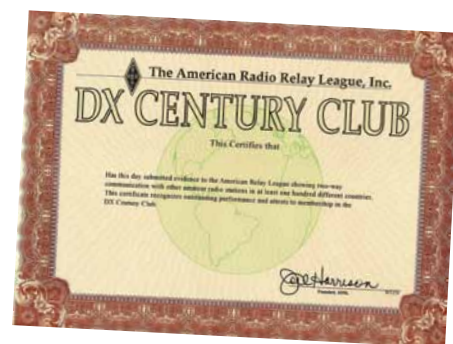
DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 4S7DXG Sri Lanka, 2008 und 2011
- 5V7TH Togo, 2012
- 8Q7VR Malediven, 2008 und 2011
- PT0S St. Peter & Paul Rocks, 2012
- S07EA Western Sahara, 2006–2007
- XW4XR Laos, aktuelle Aktivität
- Z81Z Süd-Sudan, aktuelle Aktivität ab dem 8. Januar 2013

LOTW: 3B8MM, 3D2RO, 4A4A, 5X8C, 7P8PB, 8Q7NC (2010), 9A7A, 9K2MU, 9M4SLL, 9X0NH, A45XR, A65CA, CN8KD, CT3DZ, D2EB, D2QR, E77DX, ER1LW, ES9A, ES9C, EX8BN, EY8MM, FK8DD, FM5FJ, FY5KE, G100C, HF9Q, HI8PLE, HZ1BL, I12E, J38A, J8/VA3MW, JA1TMG, JH1GNU, JT1BV, JT1CO, KH2L, KP2/KZ5D, LU4FM, LX7I, LZ8E, M5E, MD0CCE, NH7A, OV2B, OX3XR, P29NO, P40P, P49Y, PJ2/

K3ND, PJ2T, PJ4G, PY0ZSA (1982), PY1ON, PY0ZSB, PZ5TT, RI1ANP, RM8W, T30PY, T30SIX, T6MO, T88UU, TF3DC, TZ6BB, UD3T, UT7UV, V31LJ, V31UZ, V4/ACOW, VP5/KOUU, VQ5RP, VU2PTT, W8HC/VE2, WP4OFO, XE1RCS, XU7ACQ, Y11RZ, YN5Z, YW3T, Z81Z, ZP6CW, ZP9MCE und ZZ2T.



IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Die IOTA-Gebühren, die seit dem Jahr 2007 mehr oder weniger unverändert geblieben sind, wurden mit Stichtag 1. Jänner 2013 erhöht. Die komplette Liste findet man auf der RSGB IOTA Webseite unter <http://www.rsgbiota.org/info/directory/charges-en.pdf>. Die neuen Gebühren werden automatisch auf alle Anträge, die nach dem 1. Jänner eintreffen, angewendet. Die RSGB bedauert diese Erhöhungen, aber sie sind unvermeidbar geworden.



IOTA-Marathon

Der 50th Anniversary Marathon anlässlich 50 Jahre IOTA hat am 1. Januar 2012 begonnen. Für eine Periode von 2 Jahren (1. Januar 2012 00.00z bis 31. Dezember 2013 23.59z) sind alle IOTA-Jäger weltweit dazu aufgefordert, möglichst viele unterschiedliche IOTA-Gruppen zu arbeiten. IOTA-AktivistInnen sollen im selben Zeitraum möglichst viele IOTA-Gruppen (und vor allem seltene) aktivieren. Alle Teilnehmer benötigen neben der IOTA-Nummer auch den genauen Inselnamen, dieser sollte daher, wenn möglich, bei etwaigen Cluster-Spots mit angegeben werden. Die kompletten Details zum IOTA-Marathon findet man auf www.rsgbiota.com.

Aktivitäten:

AF-083 Alfredo IK7JWY organisiert eine zweite DXpedition nach Djerba, die von 27. April bis 4. Mai 2013 stattfinden wird. Die Gruppe hofft, das Rufzeichen TS8TI verwenden zu können. Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Betriebsarten sind geplant. Das Team besteht zur Zeit aus Alfredo IK7JWX, Antonello IK2DUW, YL Rosy IW2NLC, Ampelio IS0AGY, Roberto IK2PGM, Leopoldo I8LWL, YL Titti IK8GQY, Carlo IK6CAC, Elvira IV3FSG und Darion IT9SSI + YL. QSL via IK2DUW.

AF-109 NEU Ein Team bestehend aus Mitgliedern der Egyptian Radio Amateur Society for Development, u.a. SU1AO, SU1AR, SU1SK und SU3YM, ist vom 3.–10. Mai unter dem Rufzeichen SU8N von Jazirat Disuqi (Nelson's Island) aktiv.



Ausgegebene IOTA-Referenznummern (Stand 28. Januar):

AS-190	Red Sea Coast North (Tabuk Province) Group
OC-271	Babar Island

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig (Stand 28. Januar):

AF-028	7O6T	Socotra Island (Mai 2012)
AF-049	3B8/IW5ELA	
AS-025	RA4HKM/0	
AS-061	RI0K	Ratmanova (Big Diomedea) Island (Juli/August 2012)
AS-083	RW0BG/9	Oleniy & Shokal'skogo Islands (August 2012)
AS-092	RI0K/p	Alyumka Island (Juli 2012)
AS-095	RA0ZJ/p, ...	Starichkov Island (September 2012) (RU0ZM/p, UA0ZAM/p, UA0ZC/p)
AS-109	RW0BG/9	Yampugor Island (August/September 2012)
AS-190	7Z7AB	Al Dharan Island
EU-040	CR5WFF	Berlenga Grande Island (August 2012)
EU-183	YP1S	Sacalinu Mare Island (August 2012)
NA-150	KL7RCC/p	Little Diomedea Island (Juli 2012)
OC-025	P29VCX	Manu Island
OC-069	P29VPB	Lihir Island
OC-075	YB4IR/5	
OC-099	P29NI	Tatau Island
OC-103	P29VCX	Emirau Island
OC-124	E51AND	Palmerston, North Cook Islands
OC-135	P29VCX	Buka Island
OC-150	YE9IOTA	Trawangan Island (Juli 2012)
OC-171	VK4EI/p	Queensland State (North Coast) South group
OC-240	P29VCX	Loloate Island
OC-249	YB8XM/p	Aru Islands
OC-271	YB8XM/p	Babar Islands
SA-022	L22D	
SA-096	LU6W	

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AF-094	7T50I/p	Rachgoun Island (September 2012)
AF-097	7T50I/p	Agueli Island (September 2012)
AS-171	4S7DXG/p	Delft Island (März/April 2011)
AS-171	4S7QHG...	Pigeon Island (September 2012)

Aufgrund weiterer Informationen, die an den IOTA-Manager weitergeleitet wurden, wurde beschlossen, die Entscheidung über die 7T50I/p-Aktivität von Agueli

Island (IOTA AF-097) zu verschieben. Diese wird voraussichtlich im Februar fallen, wenn weitere Informationen vorliegen.

AS-042 Vladimir RV3EFH ist von März bis Oktober unter dem Rufzeichen RV3EFH/0 von Bolshevik Island in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf 40, 20, 15 und 10 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

AS-073 Jack SP5APW ist vom 1.–7. Mai unter dem Rufzeichen 9M2/SP5APW von Perhentian Besar Island in SSB (eventuell auch in digitalen Betriebsarten) auf den HF-Bändern aktiv (seine Lizenz ist von 160–10 m gültig). QSL via Heimatrufzeichen, direkt, über das Büro und über LotW.

AS-085 Mitglieder des Korea Contest Clubs wollen vom 6.–9. Juni unter dem Rufzeichen D85C von Chongsan Island (WLOTA 1602) aktiv werden.

EU-006 Mitglieder der Westnet DX Group sind vom 10.–15. Mai unter dem Rufzeichen EJ7NET von den Aran Inseln aktiv. QSL via EI6FR, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

Mitglieder der Papa Lima DX Group sind vom 23.–29. Juli unter dem Rufzeichen EJ0PL von Inismore (Aran Inseln) aktiv, wobei Aktivitäten mit drei Stationen auf allen Bändern von 80–6 m in CW, SSB und

digitalen Betriebsarten geplant sind. Im IOTA-Contest möchte man in der Kategorie Multi-Op/High-Power mitmachen. Verwendet werden Hexbeams und Vertikalantennen. Das Team besteht aus Michal EI3KG, John EI4GK, Adam EI5JQ, Robert EI6KD, Oleg EI7KD, Waldi SP7IDX, Jerzy SQ7JT, David EI9FBB, Ark EI9KC und Mietek SP9NWN. QSL via EI5JQ, direkt oder über das Büro. Das Log wird auch in LotW, eQSL und HRDLOG eingespielt.

EU-008 Graham MM0GHM, Gordon MM0GOR, Allan 2M0VNW, Arthur MM0DHQ, Jason GM7VSB, Peter GM7AAJ, Paul GM0PDJ und Allan GM3OZB, alle Mitglieder des Kilmarnock und Loudoun ARC, sind vom 22.–27. April unter dem Rufzeichen MM0KLR von der Insel Canna (IOTA NH01, SCOTIA DI21) in den inneren Hebriden auf allen HF-Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. QSL via MM0KLR (über das Büro) oder MM0GHM (direkt).

EU-038 Dirk DL5DCL ist vom 1.–6. April urlaubsmäßig unter PA/DL5DCL von Ameland in CW auf Kurzwelle aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro, ein OQRS wird es auf Clublog geben.

EU-068 Mitglieder der Charente DX Group sind vom 27. April bis 4. Mai unter dem Rufzeichen TM0SI von Sein Island (DIFM AT007, WLOTA 2721) auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. QSL via F5LOW, wahlweise direkt oder über das Büro (ab Oktober). LotW ist später ebenfalls geplant.

EU-088 Harry OZ PA1H und Nico OZ PA7PA sind vom 13.–26. April auf allen Bändern von 80–10 m in SSB und digitalen Betriebsarten von Laeso Island aktiv. Wenn möglich, soll auch auf 160 m gearbeitet werden. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

NA-171 XF2E wird voraussichtlich vom 21.–26. April von Venados Island aktiv sein, wobei keine weiteren Informationen vorliegen. QSL via IT9EJW.

NA-180 Enrique XE2AA (V32EE), Hernan V31HU und Ismael V31MV sind vom 6.–12. April von Twin Cayes aktiv. QSL via IT9EJW.

OC-090 Victor R6AF ist von 27. April bis 3. Mai unter dem Rufzeichen DU1/R6AF von Busuanga Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

QSL-Info

3B9DX	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, C/ Maximiliano Thous 16-24, 46009 Valencia, Spain	9U4U	M0URX, Tim Beaumont, P.O. Box 17, Kenilworth, CV8 1SF, United Kingdom
4S7TRG	OK1CZ, Petr Doudera, U 1.Baterie 1, 16200 Praha 6, Czech Republic	A3EAQ	SP5EAQ, Jacek Marczewski, PO Box 6, 05-500 Piaseczno 1, Poland
5V7JD	F8AEJ, Jack Dumanet, 3 rue De La Coudanne, F-27710 Saint Georges Motel, France	A35WH	DJ9KH, Werner Hasemann, Zur Kleinen Moorweide 29, 27339 Riede, Deutschland
5V7TH	ON4CIT, Wim, Waaltjes 8, 3920 Lommel, Belgium	E51AND	Andy Duncan, PO Box 618, Avarua, Rarotonga, Cook Islands
5X1JM	EA5GL, Pedro Miguel Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	EL2FM	Joe Brown, 2 Orbel Street, London, SW11 3NZ, United Kingdom
5X8C	F1NGP, Yann Weber, 30 rue des Bleuets, 57070 Metz, France	FG/F6ARC	FE11DX, Stephane Laigneau, 1 Residence Francois Foreau, 28110 Luce, France
7P8D	Lesotho DX Pediton 2012, PO Box 29169, Sunridge Park, 6008 South Africa	FS5PL	Lionel Phalier, 241 Parc de la Baie Orientale, F-97150 St. Martin, France
8P6NW	Glenroy D Corbin, Kings Village, Holders Hill, St. James BB23002, Barbados	H40FN	HA8DD, Berenyi Geza, Hodmezovasarhely, Rudnay Gy. u. 53., 6800, Hungary

H44G	DL7DF, Siegfried Presch, Wilhelmsmühlenweg 123, D-12621 Berlin, Deutschland
H44KW	G3SWH, Phil Whitchurch, 21 Dickensons Grove, Congresbury, Bristol, BS49 5HQ, England
H44RK	NR6M, Rex A. Turvin, P.O. Box 1383, Arizona City AZ 85123, USA
J52HF	I3LDP, Lucio Bresciani, Via Locchi 29, 37124 Verona VR, Italy
J85K	Kumar Persaud, P.O. Box 606, Villa VC0100, St. Vincent and The Grenadines
J88CG	Ricky Persaud, 22 Temple Place, Irvington NJ 07111, USA
S21XV	UT6UD, Vadym Ivliev, 35 Baumana, Kyiv, 03190, Ukraine
T46RRC	RZ3EC, Eugene Shelkanovtcev, P.O. Box 70, Orel, 302028, Russia
T46T	RZ3EC, Eugene Shelkanovtcev, P.O. Box 70, Orel, 302028, Russia
T47RRC	RZ3EC, Eugene Shelkanovtcev, P.O. Box 70, Orel, 302028, Russia
T48RRC	RZ3EC, Eugene Shelkanovtcev, P.O. Box 70, Orel, 302028, Russia
TX5K	N2OO, Bob Schenck, P.O. Box 345, Tuckerton NJ 08087-0345, USA
V55A	M0OXO, Charles Wilmott, 60 Church Hill, Royston, Barnsley, S71 4NG, United Kingdom



VK9CZ	N3SL, Kim Larson, 22 N Hidden Acres Drive, Sioux City, IA 51108, USA
XU7ACQ	KF0RQ, John Stransky, 11330 N 59th Street, Longmont, CO 80503, USA
XV2DLH	DK8ZZ, Zrinko Zibert, Rothweg 1, 55494 Erbach, Deutschland
XV4Y	OK1DOT, Petr Gustab, P.O. Box 52, 282 01 Cesky Brod, Czech Republic
XW4XR	E21EIC, Champ C Muangamphun, PO Box 1090 Kasetsart University,
XW4XR	E21EIC, Champ C Muangamphun, PO Box 1090 Kasetsart University, Bangkok 10903, Thailand
YB6N	YB4IR, Imam Raharjo, Jl. Putri Kembang Dadar II No.14C Rt.52, Palembang 30139, Indonesia
ZF2LC	W2SM, James L Cary, 15 Overhill Rd, Ocean, NJ 07712, USA
ZF2XF	G3TXF, Nigel Cawthorne, Falcons, St George's Avenue, Weybridge, Surrey KT13 0BS, England
ZK3T	DJ2EH, Dieter Hornburger, Grabengasse 7, 96185 Schönbrunn, Deutschland

Kurz notiert ...

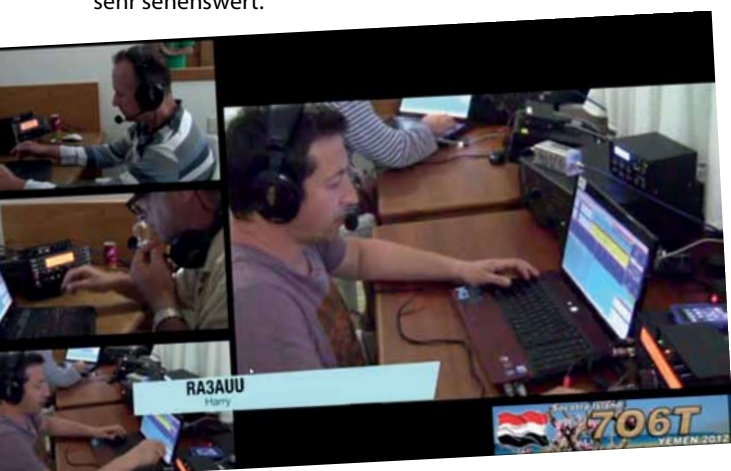
• Das offizielle 706T DXpeditions-Video ist ab sofort kostenlos auf zwei verschiedenen Seiten im Internet verfügbar. Eine hochauflösende Version findet man unter <https://vimeo.com/61384528>, das Video in der Standardauflösung ist auf www.intrepid-dx.com zu finden. Das Video ist nicht ganz 11 Minuten lang und sehr sehenswert.

• OZ3PZ ist nicht mehr länger der QSL-Manager für Peter OX3XR. Ab 1. April geht die neue QSL-Route via SWL PA3249 und nur direkt (siehe QSL-Info). Büro-Karten werden nicht beantwortet, es werden jedoch weiterhin alle Kontakte mittels eQSL und LotW bestätigt. Kontakte für XP3A werden nur mittels eQSL und LotW bestätigt, es gibt weder QSL-Karten über das Büro noch direkt.

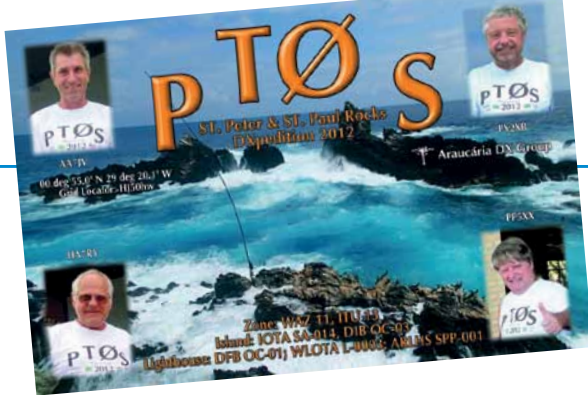
• Eine Veranstaltung, die es ermöglicht mit Amateuren von verschiedensten historischen Marconi-Plätzen auf der ganzen Welt zu sprechen. Dieses Jahr findet diese Veranstaltung am 20. April von 00.00 UTC bis 23.59 UTC statt. Weitere Informationen über die Aktivitäten sowie Informationen zum IMD-Diplom findet man auf der Webseite www.gb4imd.org.uk.

• Alle Aktivitäten von Cuba (T48RRC von NA-218, T47RRC von NA-086, T46RRC und T46T von NA-204) wurden sowohl für das DXCC als auch für das IOTA-Programm bestätigt. Ein OQRS-System für Direkt- und für Büro-QSL-Karten wurde unter <http://cuba2013.ru/oqrs> eingerichtet.

• Die QSL-Karte der PT05-Aktivität im November 2012 wurde fertiggestellt und an die Druckerei übergeben. Der QSL-Manager Tomi JA7RY wird voraussichtlich



• Der Internationale Marconi Tag, der vom Cornish Radio Amateur Club organisiert wird, ist ein 24-stündiger Aktivitätstag, der anlässlich des Geburtstages von Guglielmo Marconi (25. April 1874) ausgerichtet wird. Dies ist kein Contest son-



in der zweiten Aprilwoche mit dem Versand der Karten beginnen. Die DXpedition wurde von der ARRL bereits anerkannt,

das Log wurde bereits im Dezember in das LotW eingespielt. Am Bild ist bereits zu sehen, wie die QSL-Karte aussehen wird.

Interessante und wichtige Links:

Malpelo 2012	http://www.hk0na.com
600CW	http://win.i2ysb.com/logonline/
706T	http://www.yemen2012.com/
PT0S	http://pt0s.com/PT0S_Summary.pdf
UA0QBA (IOTA AS-028)	http://logbook.ew4dx.org/

IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wca.qrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/

HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder) • Annahme nur mit Mitglieds-Nummer per Post oder Fax an die Druckerei (siehe Impressum) oder E-Mail an qsp@oevsv.at

OE1SGU – Hannes Gruensteidl, E-Mail: oe3sgu@gmx.net; **GRATIS:** folgende Zeitschriften sind gegen Selbstabholung in Wien 21 abzugeben: Funkamateurl Jahrgänge 2010, 2011, 2012 komplett; ARRL QST Jahrgänge 2010, 2011 komplett sowie Heft 1 und 2/2012; DXCC yearbook 2007, 2008, 2009, 2010; AGCW DL Info 2 Hefte aus 2010 und 2011; Keynote (FISTS-Magazin), 10 Hefte Ausgaben 13–22 (2010–2012); GQRP Club members handbook 2006, 2007, 2008, 2009, 2010. **GEGEN FREIWILLIGE SPENDE:** The DX Magazine, 22 Hefte (4/2008 bis 1/2012 komplette); SPRAT (Magazin des G QRP-Clubs) Ausgaben 110 bis 148 komplett, eventuell mit zwei Sammelordner.

OE1KLW – Wilhelm Kapral, Tel. 0664/1830240, E-Mail: wilhelm.kapral@aon.at; **VERKAUFE:** Kenwood Kw Transceiver TS 950 S, rep.bedürftig, mit Unterlagen um VP 850,- €

OE2SNL – Franz Schmiderer, E-Mail: oe2snl@sbg.at; **VERKAUFE:** IC-703 mit eingebautem Schmalbandfilter FL 52 A. Dazu SOTA-Box und div. Zubehör wie Akkus und Ladegerät. Fotos und weitere Infos auf Anfrage. Kein Versand – zwecks Vorführung nur Selbstabholung. Preis nach Vereinbarung.

OE2LMN – Leitgeb Matthäus, Tel. 0699/81978625, E-Mail: oe2lmm@gmx.at; **VERKAUFE:** Uniden Scanner BC3000XLT (25MHz bis 1.3GHz/100 bez. 300 Kanäle pro Sekunde) mit zwei Akus (einer fast neuwertig), Netzgerät und Bedienungsanleitung um 80,- €.

Das Gerät hat keine Gebrauchsspuren und schaut aus wie neu. Weiters 2 Stück Kenwood 2 Meter-Handfunkgeräte TH-205E zusammen um 30,- €, Netzgerät sowie 3 Akus und die Bedienungsanleitung ist dabei (ein Display ist defekt).

OE3DSU – Manfred Simhirt, Tel. 0676/6035744, E-Mail: m.simhirt@aon.at; **VERKAUFE:** 2 Stück 13 El. Yagi 2m Cuscraft, 1 Stück Stockungstopf 70cm, 1 Stück 2m Verstärker 100W Mirage B3106, einige RG 213 ca. 30m, 1 Bund RG 213 ca. 100m, Preise nach Vereinbarung.

OE3LJA – Leopold Just, E-Mail: leo.just@aon.at; **VERKAUFE:** 2 Leichtmetall-Schiebemasten, Rohrdurchmesser 30-35-40-45-mm, sehr stabil, auch für Festmontage geeignet, Gesamtlänge 8m, Gewicht 4 kg; 1 Netzteil Eisenkerntrafo, Marke ALPHA+, 12V, 20A 30x27 cm; 16 Stecker für RG 213; Preise nach Vereinbarung.

OE5KRO – Gerhard Kröswagn, Tel. 0699/11931501, E-Mail: gertkauro@gmail.com; **VERKAUFE:** Storno CQM 713 Betriebsfunkgerät. Das Gerät zeigt sendeseitig auf der Frequenz 139,600 MHz eine gute Modulation. Empfangsseitig ist der Träger ohne Modulation hörbar. Zum Umbau als Amateurfunkgerät oder als Sammlerstück. Viele Unterlagen im Internet voranden. Das Gerät kann versendet werden oder direkt vor Ort getestet werden. Preis: ca. 20,- €

OE6TYG – Alois Trammer, Tel. 0316/405770, **VERKAUFE:** 1 Netzgerät 50A, 13,8V, mit Span-

nungs- und Stromschuttschaltung, Volt- und Amperemeter (Komerz) mit Batterieledeteil; 3 Umsetzer MSF 5000, 70 cm mit Endstufe 10–200W; 3 Endstufen für MSF 5000, 70 cm, 10–200W; 1 Oscilloscope Philips PM 3206, 15 Mhz, Gerät in Ordnung; 1 Oscilloscope 20 Mhz, Taster defekt, sonst in Ordnung; 1 UHF-Weiche für 70 cm Umsetzer, 19 Zoll; mehrere Senderröhren 4CX250B und mehrere Vergleichstypen. Alle Preise auf Anfrage.

OE7DBH – Darko Banko, E-Mail: oe7dbh@tirol.com; **VERKAUFE:** viele Hochfrequenz- und ATV-Komponenten, zu sehen unter: <http://www.dl1mfk.de/Sonstiges/Darko/index.htm>

DK2FD – Dirk Fischer, dk2fd@t-online.de; **SUCHE:** Jahrgänge der QSP ab 1970 (gern auch früher) bis heute. Entweder eine komplette Sammlung oder auch einzelne Jahrgänge. Wir sind im Sommerurlaub im Juli in OE (50 km südlich Salzburg) und eine Abholung wäre dann möglich. Postversand wäre vielleicht auch eine Alternative.

Interesse an einem Elektrotechnik-Studium?

Informationen über den Studiengang ET bzw. Informatik an der Fachhochschule-Münster und der Verbindung zum Amateurfunk finden Sie unter www.amateurfunk-studieren.de

bzw. www.df0mu.de **bezahlte Anzeige**

KENWOOD

www.funktechnik.at

Funktechnik Böck · A-1060 Wien · Telefon ++43 (1) 597 77 40



Majestätisch

Unser Flaggschiff TS-990S – die neue Referenz!

TS-990S

KW/50-MHz-TRANSCEIVER



Hauptmerkmale des TS-990S

- Zwei separate Empfänger ermöglichen gleichzeitigen Empfang auf zwei Bändern
- Neu entwickelter Mischer zur Realisierung eines IP3* von +40 dBm
- Ausgestattet mit fünf neu entwickelten Roofing-Filtern* mit Bandbreiten von 270 Hz bis 15 kHz
- Drei DSPs für die ZF des Haupt- und Sub-Empfängers sowie das Bandscope
- Robustes Endstufen-Design erlaubt lange Sendedurchgänge mit voller Leistung
- Dual-TFT-Display zur intuitiven visuellen Erfassung der Bedingungen auf dem Band

*nur beim Hauptempfänger

[Weitere Features] • neu entwickelter VCO mit nachfolgendem Teiler und DDS als 1. LO des Hauptempfängers, sodass ein hervorragendes C/N-Verhältnis erreicht wird • hochstabiler TCXO ($\pm 0,1$ ppm), der im Stand-by nur wenig Energie benötigt • wirksame AGC, die analoge und digitale Technologie zusammenführt • mehrere Funktionen zur Beseitigung oder Reduzierung der verschiedensten Arten von Störungen und Rauschen • eingebauter automatischer Antennentuner erleichtert schnellen Funkbetrieb • ausgeklügeltes Kühlsystem

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S

 **Post.at**

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1